

**Partnergemeinde:** Das Gasthaus «Post» in Obermatten bleibt erhalten

SEITE 2

**Kultur:** Der Verkehrsverein Riehen hat den Weg aus der Krise gefunden

SEITE 3

**Kolumne:** Daisy Reck über den Wunsch, in einer anderen Zeit zu leben

SEITE 5

**Bilanz:** Der Frauenverein Riehen hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich

SEITE 7

**Sport:** Vier Kategorien-siege für den TV Riehen beim «Quer durch Basel»

SEITE 12

**EINWOHNERRAT** Im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Einwohnerrates standen verschiedene Wahlgeschäfte

## Ein Legislaturauftritt in Minne



Namensvettern an der Parlamentsspitze: Ratspräsident Thomas Strahm (LDP, rechts) und Statthalter Thomas Meyer (FDP).

Fotos: Philippe Jaquet



Harmonische Klänge nicht nur bei den Kommissionswahlen: Das Klarinettenensemble «Beaufort» der Musikschule Riehen unter der Leitung von Wenzel Grund gab der konstituierenden Sitzung den musikalischen Rahmen.

Erwartungsgemäss hat der Einwohnerrat den bisherigen Statthalter Thomas Strahm (LDP) zu seinem Präsidenten für die erste Hälfte der neuen Legislaturperiode gewählt. Ebenso wenig umstritten war die personelle und parteipolitische Zusammensetzung verschiedener Sachkommissionen.

DIETER WÜTHRICH

34 von 38 bzw. 32 von 39 Stimmen bei einem absoluten Mehr von jeweils 20 Stimmen – sowohl Thomas Strahm (LDP) als bisheriger Statthalter und neuer Ratspräsident als auch Thomas Meyer (FDP) als neuer Statthalter wurden mit einem sehr guten Ergebnis in ihr neues Amt gewählt. Weder für das Präsidium noch für dessen Stellvertretung waren weitere Wahlvorschläge gemacht worden. In einer kurzen Antrittsrede dankte Thomas Strahm dem Ratsplenum für das Vertrauen. Als bisheriger Statthalter trete er sein neues Amt nicht ganz unvorbereitet an. Er dankte in diesem Zusammenhang seinem Vorgänger Niggi Benkler (CVP), der dem Gemeindeparlament in den vergangenen zwei Jahren ein umsichtiger und besonnener Vorsitzender gewesen sei. Wer schon einmal eine Debatte im Grossen Rat verfolgt habe, wisse, dass die beachtliche Konsensfähigkeit und Kompromissbereitschaft des Einwohnerrates ebenso wenig eine Selbstverständlichkeit seien wie die Bereitschaft, auch den politisch anders

denkenden Ratsmitgliedern zuzuhören und danach bisweilen sogar die eigene Meinung zu ändern. Es sei ihm ein grosses Anliegen, dass jedes Ratsmitglied seine Einflussmöglichkeiten wahrnehme, auch wenn viele Geschäfte in den dafür zuständigen Sachkommissionen bereits gründlich vorbereitet würden. «Politische Entscheide sind nicht delegierbar – in der kommenden Legislaturperiode stehen wichtige Entscheide wie etwa der Finanzausgleich mit dem Kanton, die Übernahme der Grundschulen und die Ausgestaltung der verschiedenen Leistungsaufträge an», schloss Thomas Strahm seine Rede.

### Wie im Sport

Eröffnet wurde die konstituierende Sitzung des Einwohnerrates von der Alterspräsidentin Rosmarie Mayer (FDP). In ihrer Begrüßungsansprache zog sie Parallelen zwischen der Politik und verschiedenen Sportarten. Wie in der Skiabfahrt brauche es eine möglichst direkte Linie zum Ziel, bisweilen sei aber auch wie im Riesenslalom eine kleine Richtungsänderung notwendig. Ein Zickzackkurs wie im Slalom sei hingegen in der Politik unerwünscht. Rosmarie Mayer hiess zudem die neuen Ratsmitglieder und die zwei neuen Gemeinderäte willkommen und wünschte allen – Bisherigen wie Neulingen – viel Ausdauer und Befriedigung bei der Ausübung ihres Amtes. «Die Grundlage der Politik ist der Kompromiss», gab die Alterspräsidentin ihren Ratskolleginnen und -kollegen als Zitat mit auf den Weg.

### Stille Wahlen

Bei den anschliessenden Kommissionswahlen bewies der neu bestellte Rat ein erstes Mal seine Bereitschaft zu Kompromiss und Konsens. Nach inten-

siven interfraktionellen Vorgesprächen konnten sämtliche Sitze für die vier ständigen einwohnerrätlichen Kommissionen in stiller Wahl vergeben werden. Ins Ratsbüro wurden neben Thomas Strahm und Thomas Meyer (beide ex officio) Margrit Oeri (VEW), Karin Sutter-Somm (SP) und Peter A. Vogt (SVP) gewählt. In die Geschäftsprüfungskommission (GPK) wurden Heiner Wohlfart (FDP), Roland Lötscher (SP), David Moor (VEW), Daniel Albiatz (CVP), Simone Forcart (LDP), Eduard Rutschmann (SVP) und Hansruedi Lüthi (DSP) berufen. Als Mitglieder der Kommission für Volksanregungen und Petitionen wurden Maja Kopp (SP/Grüne), Thomas Strahm (LDP), Urs Soder (FDP), Heiner Ueberwasser (VEW) und Ursula Kissling (SVP) gewählt. Der Wahlprüfungskommission gehören neu Roland Lötscher (SP), Hans Heimgartner (LDP), Marlies Jenni (CVP), Rosmarie Mayer (FDP) und Jürg Sollberger (VEW) an.

### SVU wurde aufgestockt

Auch die Besetzung der vier Sachkommissionen für Bildung, Soziales und Sport (BSS), für Gesundheit und Finanzfragen (GEF), für Kultur, Aussenbeziehungen und Dienste (KAD) sowie für Siedlungsentwicklung, Versorgung und Umwelt (SVU) ging in allgemeiner Minne über die Bühne. Kurz zu reden gab einzig der von SP/Grünen und LDP/FDP/CVP gemeinsam gestützte Antrag, einerseits die BSS von elf auf zehn und die KAD von zehn auf neun Mitglieder zu reduzieren und andererseits die SVU um einen Sitz auf zwölf Mandate aufzustocken. Mit 35 gegen drei Stimmen wurde diesem Antrag stattgegeben. Der Gegenantrag eines Teils der SVP-Fraktion auf zehn Sitze für alle Kommissionen wurde abgelehnt.



Am vergangenen Dienstag traf sich der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung zu seiner ersten offiziellen Sitzung. Zuvor stellte sich die siebenköpfige Rieherer Regierung für die Medienvertreter gut gelaunt zum Gruppenbild auf: v. l. Gemeindeverwalter Andreas Schuppli, Matthias Schmutz (VEW, neu, Ressort Siedlungsentwicklung), Christoph Bürgenmeier (LDP, Vizepräsident, Ressort Finanzen), Maria Iselin-Löffler (LDP, Ressort Kultur und Bildung), Willi Fischer (VEW, Gemeindepräsident, Ressort Aussenbeziehungen und Dienste), Irène Fischer-Burri (SP, Ressort Freizeit, Sport und Umwelt), Michael Martig (SP, neu, Ressort Gesundheit und Soziales), Marcel Schweizer (FDP, Ressort Verkehr und Versorgung).

Foto: Dieter Wüthrich





Wegen finanzieller Probleme ist das Gasthaus «Post» in Obermatten zurzeit noch geschlossen, soll aber Anfang Juni unter neuer Führung wieder öffnen. Foto: Rolf Spriessler

**PARTNERSCHAFT** Gasthaus «Post» in Obermatten gehört neu einer eigenen Aktiengesellschaft

## Muttner Gasthaus bleibt

Um eine Versteigerung des Gebäudes abzuwenden, wurde für das Gasthaus «Post» in Obermatten eine Aktiengesellschaft gegründet.

ROLF SPRIESSLER

Nach 1996, als das Gebäude abbrannte und im Folgejahr neu erstellt werden musste, war die Zukunft des Gasthofes «Post» in Riehens Bündner Patengemeinde Mutten zum zweiten Mal innert zehn Jahren auf Messers Schneide. Infolge Bank- und Handwerkerschulden stand das Gasthaus im März kurz vor einer Versteigerung. Die drohende Schliessung des einzigen Gasthausbetriebes in der Hundert-Seelen-Gemeinde, die im Winter einen eigenen Skilift führt und im Sommer mitten in einem Bergwandergebiet liegt, setzte dann aber ungeahnte Energien frei.

«Das Gasthaus hatte eine viel zu hohe Hypothekenschuld, ausserdem forderten Handwerksbetriebe die Zahlung ihrer Rechnungen», erläuterte Andreas Caduff, Verwaltungsratspräsident der neuen Aktiengesellschaft

«Gasthaus Obermatten AG», auf Anfrage. Die AG hat das Gasthaus aus dem Besitz der bisherigen Wirtin übernommen. Caduff ist in Mutten aufgewachsen. Inzwischen in Igis bei Landquart zu Hause, hat er in seiner Heimatgemeinde nach wie vor ein Ferienhaus.

Verschiedene Dorfbewohner und Ferienhausbesitzer engagierten sich für das Gasthaus, sodass innert kürzester Zeit von 115 Aktionären ein Aktienkapital von 370'000 Franken gezeichnet wurde. «Mit Hilfe dieses Kapitals haben wir die bisherige Hypothekenschuld halbiert und uns mit den Handwerksbetrieben geeinigt», sagt Caduff. Die Gläubiger seien der AG sehr entgegengekommen, betont Caduff, und nun stehe das Gasthaus «Post» finanziell auf sehr gesunden Beinen. Die Gemeinde Mutten ist finanziell an der Aktiengesellschaft nicht beteiligt. «Es war uns sehr wichtig, dass hier keine Verflechtung stattfindet», sagte Gemeindepräsident Johann Martin Wyss, der die nun gefundene Lösung sehr begrüsst, auf Anfrage.

Die bisherige Besitzerin des Gasthauses werde nicht als Pächterin weitermachen. Das habe aber nichts damit zu tun, dass die AG sie nicht ge-

wollt hätte, sondern sei eine privat bedingte Entscheidung. Die bisherige Wirtin wolle sich beruflich neu orientieren, führt Caduff aus.

Deshalb machte sich die Aktiengesellschaft auf die Suche nach einem neuen Wirtepaar. Caduffs «Wunschpaar» hat nun aber aus familiären Gründen abgesagt, weshalb der neue Pächter noch nicht feststeht. «Wir nehmen gerne auch ein Paar aus der Region Basel», schmunzelt er, einige Interessenten gebe es durchaus noch. Er gehe jedenfalls davon aus, dass das Gasthaus den Betrieb Anfang Juni wieder aufnehmen werde. «Notfalls wirten wir am Anfang selbst!»

Das Gasthaus «Post» in Obermatten verfügt über vier Doppelzimmer, drei Schlafräume mit zehn Betten und einen Schlafraum mit acht Betten sowie über eine Ferienwohnung und ist im Prinzip ganzjährig geöffnet. Nur im April und von Mitte Oktober bis Mitte November sei es vom Wetter her schwierig, Gäste anzulocken. Das Restaurant hat total 68 Sitzplätze und verfügt über einen Saal. Das Restaurant steht auf 1860 Metern über Meereshöhe und bietet eine schöne Aussicht auf die Lenzerheide und ins Albulatal.

**BÜRGERKORPORATION** Neupflanzung zum 60-Jahr-Jubiläum

## Rosen in Rondellen

wü. 1996 war es eine Linde, die die Bürgerkorporation Riehen aus Anlass ihres fünfzigjährigen Bestehens vor der Dorfkirche pflanzte. Damit sollte an ein historisches Ereignis erinnert werden: Am 22. Januar 1798 feierte nämlich die Riehener Bevölkerung am selben Ort mit der Errichtung eines «Freiheitsbaumes» die Abschaffung ihres Untertanentums gegenüber den Herren der Stadt Basel.

Ihres 60-Jahr-Jubiläums zehn Jahre später hat die Bürgerkorporation wiederum mit einem «vegetabilen» Geschenk an die Allgemeinheit gedacht. Diesmal war es allerdings keine Linde, sondern eine Vielzahl von Rosenstöcken, die Willi Fischer als amtierender Gemeinde- und ehemaliger Korporationspräsident und sein Nachfolger als Korporationsvorsitzender, Thomas Strahm, am vergangenen Freitag in die neu erstellten, rondellartigen Baumrabatten beim Buskehrplatz an der Bettingerstrasse pflanzten. Assiiert wurden sie dabei von Emanuel Trueb, Leiter der Stadtgärtnerei, sowie Christoph Benkler, Projektleiter «Strassenbegleitgrün» bei der Stadtgärtnerei.

Die Rosenstöcke umranken sechs in die Rondellen gepflanzte Felsenbirnbäume. Der Standort der Neupflanzung sei diesmal weniger geschichtsalterns vielmehr symbolträchtig gewählt worden, berichtete Willi Fischer mit einem Schmunzeln. Denn die sechs Rondellen könnten als «Hommage» an das sechs Jahrzehnte währende Bestehen der Bürgerkorporation verstanden werden und dass die sechs Felsenbirnbäume nicht mittig in ihrem jeweiligen

Rondell stünden, könne als dezenter Hinweis auf die ablehnende Haltung Riehens gegenüber allzu starken zentralistischen Tendenzen im Kanton gedeutet werden. Schliesslich stünden Bäume und Rosen auch am Schnittpunkt der Strassenverbindung einerseits nach Basel und andererseits nach Bettingen.

Während also an der Bettingerstrasse neue Bäume und Rosenstöcke gepflanzt wurden, konnte der Gemeinderat vor wenigen Tagen gewissermassen in letzter Minute verhindern, dass vier mächtige Linden vor der Dorfkirche der Kettensäge zum Opfer fielen. Weil nach den starken Schneefällen von Ende Februar mehrere grosse Äste abgebrochen waren, stuften die Verantwortlichen der Stadtgärtnerei die Bäume als Sicherheitsrisiko ein und gaben der Gemeindegärtnerei den Auftrag, sie zu fällen. Angesichts der eben erst begonnenen Vegetationsperiode und weil die Vorlaufzeit für eine klärende Information der Bevölkerung zu knapp bemessen gewesen sei, habe der Gemeinderat aber sein Veto gegen die möglicherweise voreilige Fällung eingelegt, erklärte Willi Fischer auf Anfrage. Jetzt werde zuerst sorgfältig abgeklärt, ob eine Fällung tatsächlich unumgänglich ist oder ob es allenfalls Möglichkeiten zum Erhalt der Bäume gibt.

So oder so werde man mit allfälligen Massnahmen bis zur nächsten Vegetationspause zuwarten. Diese sollen laut Willi Fischer zudem mit der Kirchengemeinde Riehen-Dorf abgesprochen und gegenüber der Bevölkerung transparent kommuniziert werden.



Rosen zum Jubiläum: v. l. Christoph Benkler (Projektleiter «Strassenbegleitgrün» bei der Stadtgärtnerei), Korporationspräsident Thomas Strahm, Gemeindepräsident Willi Fischer und Emanuel Trueb (Leiter der Stadtgärtnerei) legen bei der Pflanzung symbolisch Hand an. Foto: Dieter Wüthrich



## Medaillen für Riehener Samariter

rz. Am letzten Samstag tagten die Delegierten des Samariterverbandes beider Basel in Allschwil. Roger Massmünster (Basel) wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Mit ihm zogen neu Walter Benz (Basel), Paul Ammann (Möhlin/Riehen) und Herbert Collenberg (Bubendorf) in den Vorstand ein. Im nächsten Jahr findet die Delegiertenversammlung der Samariter beider Basel in Riehen statt. Im Rahmen einer feierlichen, vom Gospelchor Allschwil musikalisch umrahmten Zeremonie wurde den beiden Riehemern Yvonne Ammann und Hanspeter Dietrich für ihre langjährigen Samariterdienste die Henri Dunant-Medaille verliehen. Unser Bild zeigt die Delegierten des Samaritervereins Riehen mit Heinz und Susanne Steck, Linus, Yvonne und Paul Ammann sowie Heidi, Max und Claude Brügger (v. l.).

Foto: zVg

**MEDIZIN** Umbauarbeiten abgeschlossen

## Neue Räume und Instrumente für Endoskopien am Gemeindespital

rz. Nach einer Umbauphase von vier Monaten kann das Gemeindespital Riehen dieser Tage neue Räumlichkeiten für die Endoskopie von Magen und Darm in Betrieb nehmen.

Seit sechs Jahren führen die leitenden Gastroenterologen des Universitätsspitals im Gemeindespital Magen-Darm-Spiegelungen für stationäre und ambulante Patienten durch. Die Zusammenarbeit sei für beide Seiten vorteilhaft, betont der Riehener Spitalverwalter Christof Haudenschild. Das Gemeindespital könne Endoskopien auf höchstem Qualitätsniveau anbieten, die Ärzte des Universitätsspitals wiederum könnten ihren Wirkungskreis über die Grenzen des Universitätsspitals hinaus ausdehnen. «Diese Dienstleistung wird seit Jahren von vielen Patienten aus Riehen und der Umgebung geschätzt», weiss Haudenschild.

Bereits Ende 2004 habe sich allerdings gezeigt, dass die alten Untersuchungsinstrumente immer anfälliger für Reparaturen wurden und deshalb möglichst rasch ersetzt werden sollten. In Anbetracht des Investitionsbedarfs von rund 200'000 Franken für neue Instrumente sei in der Spital-

leitung auch darüber diskutiert worden, ob die Leistung überhaupt noch weitergeführt oder ob die Untersuchungen auswärts vergeben werden sollten. Angesichts der positiven Entwicklung der Nachfrage in der Vergangenheit sei man dann aber trotz der finanziell angespannten Lage zum Schluss gekommen, diese Dienstleistung im Gemeindespital weiterhin anzubieten, erklärt Christof Haudenschild.

Gleichzeitig beschloss die Spitalleitung, nicht nur die Instrumente zu ersetzen, sondern gleich auch drei neue Räume im alten Teil des Spitalgebäudes für die Endoskopie frei zu machen und diese so umzubauen, dass sie den aktuellen Ansprüchen an diese Untersuchungsmethode gerecht werden. Schliesslich wurde auch noch eine Desinfektionsmaschine der neuesten Generation für die Reinigung der Endoskopie angeschafft. In Geräte und Umbau wurden insgesamt rund 400'000 Franken investiert.

Die Endoskopie verfügt nun über eine eigene Wartezone, einen Patienten-Vorbereitungsraum, einen Untersuchungsraum und ein Labor für die Aufbereitung der Instrumente.

## Wechsel in der Schulinspektion

pd. Der Regierungsrat hat diese Woche anstelle der zurückgetretenen Maria Jurkovic Löffler für den Rest der laufenden Amtsperiode bis zum 30. Juni 2009 auf Vorschlag der SP Lilian Tobler als Mitglied der Inspektion der Schulen von Riehen und Bettingen gewählt.

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Alfred Rüdissühl

**Redaktion:**  
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)  
Redaktion Sibylle Meyrat (me)  
Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Rainer Dobrunz, Judith Fischer, Barbara Imobersteg (bim), Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck

**Inserate:**  
Sabine Fehn, Verena Stoll  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:**  
Publicitas, 4010 Basel  
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

## GRATULATIONEN

**Felicitas Fritz-Fluri zum 80. Geburtstag**

rz. Felicitas Fritz-Fluri wurde am 8. Mai 1926 in Basel geboren. Bald nach ihrer Geburt übersiedelte sie nach Riehen. Nachdem sie die Schule mit der Matur abgeschlossen hatte, studierte sie Pharmazie, bis ihr erstes von drei Kindern geboren wurde. In der Zwischenzeit ist sie glückliche Grossmutter von sieben Enkelkindern.

Felicitas Fritz erfreut sich immer noch guter körperlicher und geistiger Gesundheit. Sie liebt nicht nur ein spannendes Buch, sondern ist trotz ihrem Alter immer noch sehr reisebegeistert. Während der letzten zwanzig Jahre hat sie die meisten Kontinente mehrmals besucht. Und auch für dieses Jahr hat sie bereits wieder Reisepläne. Doch zuvor kann sie nun am kommenden Montag an der Hackbergstrasse ihren 80. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert der Jubilarin herzlich zum runden Geburtstag, wünscht ihr weiterhin gute Gesundheit und noch viele spannende Reiseerlebnisse.

**Elfriede Schweizer-Maurer zum 80. Geburtstag**

rz. Am kommenden Mittwoch, 10. Mai, darf Elfriede Schweizer-Maurer in den Neumatten bei bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert der Jubilarin herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihr alles Gute.

**Hermann und Marlis Bumann-Schumacher zur goldenen Hochzeit**

rz. Am kommenden Dienstag feiern Hermann und Marlis Bumann-Schumacher das Fest der goldenen Hochzeit. Hermann Bumann wuchs im Wallis auf, kam am 20. Juni 1949 nach Riehen und arbeitete während 44 Jahren auf der Riehener Post. Marlis Schumacher, die aus dem Entlebuch stammt, war ebenfalls aus beruflichen Gründen nach Riehen gekommen, wo sich die beiden kennen lernten. Am 9. Mai 1956 heirateten sie. Das Paar hat zwei Kinder und vier Grosskinder und geniesst bei recht guter Gesundheit die Pension.

Die Riehener Zeitung gratuliert Hermann und Marlis Bumann-Schumacher herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht auch für die kommende Zeit gute Gesundheit und viel Glück.

## ZIVILSTAND

**Geburten**

**Hunger, José-Miguel**, Sohn des Hunger, Ticuno Miguel, von Thisis GR und Zürich, und der Kongkrueawan Hunger geb. Kongkrueawan, Raphiphan, thailändische Staatsangehörige, in Riehen, Bäumlihofstrasse 430.

**Todesfälle**

**Brändli-Stricker**, Elisabeth, geb. 1935, von Basel, in Riehen, Bettingerstrasse 103.

**Stefanovic-Hrabar**, Zoran, geb. 1950, von und in Riehen, in den Habermatten 30.

## KANTONSBLATT

**Grundbuch**

**Inzlingerstrasse 158**, S E P 1626, 942,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Schopf, Garagegebäude. Eigentum bisher: Martha Katharina Geiger, in Riehen, Max Geiger, in Rottenschwil AG, Werner Geiger, in Allschwil BL, Veronika Elisabeth Bammerlin, in Riehen, Marianne Regula Herzig, in Greifensee ZH (Erwerb 24. 3. 2006). Eigentum nun: Martha Katharina Geiger.

**Im Hinterengeli 14**, S F P 1226, 720,5 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Friedrich Karl Wolff, in Riehen (Erwerb 12. 9. 1995). Eigentum nun: Friedrich Wolff AG, in Riehen.

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene...

RIEHENER ZEITUNG

**Spende für Flutopfer in Osteuropa**

pd. Rumänien, Bulgarien und Serbien werden derzeit von riesigen Überschwemmungen heimgesucht. Die durchnässten Dämme entlang der Donau brechen. Gewaltige Wassermassen überfluten ganze Dörfer. Allein im Südwesten von Rumänien mussten bereits über zehntausend Menschen aus ihren Häusern evakuiert werden. Noch ist nicht absehbar, wie gross das Ausmass der Schäden dieses Jahrhunderthochwassers sein wird.

Die Caritas Schweiz leistet in Zusammenarbeit mit anderen Hilfswerken Überlebenshilfe und verteilt dringend benötigte Lebensmittel, Trinkwasser, Decken und Hygieneartikel an die betroffene Bevölkerung. Der Riehener Gemeinderat hat der Caritas Schweiz einen Beitrag von 10'000 Franken an diese Hilfsaktionen überwiesen.

**Raum für Kunst und Therapie**

rz. Morgen Samstag, 6. Mai, von 13.30 bis 17 Uhr lädt Dajana Novellini, diplomierte Kunst-, Mal- und Gestaltungs-therapeutin FKG, zur Eröffnung ihres Raumes für Kunst und Therapie am Grenzacherweg 150 ein.

Die Kunst-, Mal- und Gestaltungs-therapie arbeitet mit den Mitteln der bildenden Kunst und findet sowohl im medizinischen, pädagogischen und heilpädagogischen als auch im sozialen Bereich Anwendung. Sie eignet sich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und ist nicht an eine bestimmte Lebensphase gebunden.

In der Kunst- Mal und Gestaltungs-therapie wird mit den eigenen inneren Bildern gearbeitet. Dabei werden durch Malen, Gestalten mit Ton und anderen Materialien die eigenen – oft unbeachteten – Wahrnehmungen geweckt und sichtbar gemacht. Wenn Worte fehlen, kann durch das Malen oder Gestalten die Sprachlosigkeit überwunden werden. Dajana Novellini arbeitet in ihrem Atelier mit einzelnen Menschen oder mit Gruppen.

Weitere Auskünfte: Dajana Novellini, dipl. Kunsttherapeutin FKG, Grenzacherweg 150, 4125 Riehen, Telefon 061 601 80 40, www.atelier-novelle.ch.

## RENDEZVOUS MIT...

**... Marianne Baitsch**

of. Am 16. Mai findet an der Universität Basel die Vernissage der Ausstellung «1000 Frauen für den Friedensnobelpreis» statt. Massgeblich an der Organisation dieses Anlasses beteiligt war Marianne Baitsch, die sich seit vielen Jahren im Vorstand der «Frauen für den Frieden» engagiert. Dass Marianne Baitsch sich für Frauenanliegen einsetzt, hat eng mit ihrem Lebensweg zu tun.

Ihre Kindheit verbrachte sie in Oltingen im Baselbiet. Ihr Vater war Kleinbauer, Zivilstandsbeamter und Gemeindeschreiber. Auf dem Hof lebten neben Vater, Mutter und drei weiteren Geschwistern noch vier Kühe, zwei Schweine, ein Pferd, ab und zu Kälbchen und natürlich Hühner. Daneben wurde Weizen, Gersten und Roggen angepflanzt, Apfel-, Birnen- und vor allem Kirschbäume rundeten das Angebot ab. «Wir machten das, was damals ein Kleinbauer zum Überleben brauchte», erinnert sich Marianne Baitsch.

Das hiess dann eben, dass die Kinder bei der Arbeit eingespannt wurden. Im Sommer war Heuet, die Schule fand nur an Regentagen statt, bei Sonnenschein war Mitarbeit auf dem elterlichen Hof angesagt. Der ältere Bruder durfte, wie es damals üblich war, die Realschule besuchen, für Tochter Marianne mussten acht Jahre Schule im Dorf genügen, der jüngere Bruder war als Nachfolger auf dem Hof vorgesehen. «Ich bin knapp am Analphabetismus vorbeigeschlittert», umschreibt Marianne Baitsch die für sie unbefriedigende Situation.

Ihr Weg glich in der Folge jenem vieler junger Frauen vom Lande: «Ich bin wirklich ein richtiges Kind vom Lande, dem eine höhere Bildung versagt blieb.» Ihr Arbeitsleben begann mit Hausarbeit bei «besseren Leuten» während des Winters, im Sommer absolvierte sie ein Spitalpraktikum in Liestal.

**KULTUR Verkehrsverein Riehen mit neuem Konzept im Aufwind****Den «Turnaround» geschafft**

Anlässlich der Mitgliederversammlung 2006 konnte Nicole Strahm-Lavanchy eine positive Bilanz ihres ersten Amtsjahres als Präsidentin des Verkehrsvereins Riehen ziehen.

DIETER WÜTHRICH

Noch vor etwas mehr als einem Jahr schien die Zukunft des traditionsreichen Verkehrsvereins ziemlich ungewiss. Der damalige Vorstand hatte angesichts des immer kleiner gewordenen «Portefeuilles» – eine Folge der Neuausrichtung der gemeinderätlichen Kulturpolitik – schon längere Zeit keine Erfolg versprechenden Perspektiven mehr erkennen können und trat deshalb per Ende 2004 geschlossen von seinem Amt zurück. Zur Diskussion stand damals gar eine Auflösung des Vereins, was aber von einer Mehrheit der Mitglieder abgelehnt wurde.

Eine Findungskommission machte sich in der Folge auf die Suche nach einem neuen Vorstand und wurde in den Personen von Nicole Strahm, Felix Werner, Cornelia Lyner, Thomas Bohler, Bodo Skrobucha und Andrea Schotland fündig. Der an der Mitgliederversammlung 2005 neu gewählte Vorstand präsentierte auch gleich ein neues Konzept. Demgemäss sollte der Verkehrsverein künftig in erster Linie die Rolle des Gastgebers für auswärtige Besucher wahrnehmen sowie als Veranstalter einiger seit vielen Jahren etablierter Anlässe wie etwa der 1.-August-Feier, des Neujahrsapéros, des Dreikönigsmarsches sowie der Neuzuzügerfahrten auftreten.

**Neue Besucherrekorde**

An der diesjährigen Mitgliederversammlung vom Donnerstag letzter Woche in der Alten Post zeigte sich Nicole Strahm erfreut darüber, dass das neue Konzept sowohl bei den Vereinsmitgliedern als auch in der Bevölkerung ein positives Echo gefunden habe. So habe man beim Neujahrsapéro und bei den Neuzuzügerfahrten eine neue Rekordbeteiligung notieren können.



Als Dank überreichte Vorstandsmitglied Cornelia Lyner dem Gastreferenten Hans A. Jenny eine Flasche Riehener Sekt aus dem Schlipf.

Foto: zVg

Auch die offizielle Riehener Bundesfeier am 1. August – sie wurde erstmals im Sarasinpark durchgeführt – habe wettermässig und gemessen an der Besucherzahl als vollen Erfolg verbucht werden können. Weitere Höhepunkte der Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr waren die Standaktion am Riehener Dorffest sowie die Teilnahme an der Aktion «Riehen läuft um die Welt», bei der Nicole Strahm auch die schweizerische und die dänische Damenvolleyball-Nationalmannschaft begrüßen konnte. Abgerundet wurde das Vereinsjahr 2005 mit einem Diavortrag mit historischen Fotografien aus dem reichen Fundus von Johannes Wenk. Schliesslich ist der Verkehrsverein seit dem vergangenen Jahr auch mit einer neuen Website (www.verkehrsverein-riehen.ch) im Internet präsent. Und der Vorstand hat ein Riehener Verzeichnis mit allen Adressen der Riehener Vereine und Parteien publiziert. Der Mitgliederbestand betrug per Ende 2005 392 Mitglieder, wobei fünfzehn Neueintritte verzeichnet werden konnten.

Die in der Rechnung 2005 ausgewiesenen Kosten lagen zwar mit 80'249 Franken über dem Budget 2005 (77'500 Franken), gleichzeitig fielen aber auch die Einnahmen mit 81'132 Franken höher als erwartet aus. Dank diesem kleinen Überschuss konnte per 31. Dezem-

ber 2005 ein Vereinsvermögen von 2074 Franken verbucht werden.

Auch im laufenden Vereinsjahr will der Vorstand vor allem auf bewährte Veranstaltungen setzen. Beim nächsten Dreikönigsmarsch im Januar 2007 strebt der Verkehrsverein eine noch engere Zusammenarbeit mit den Quartiervereinen an. Die 1.-August-Feier soll wiederum im Sarasinpark über die Bühne gehen und auch in diesem Jahr soll ein grosses Feuerwerk für den fulminanten Höhepunkt sorgen. Im Weiteren beteiligt sich der Verkehrsverein in Zusammenarbeit mit der Riehener Wirtschaftsförderung an der «Ustestuehle» im Rahmen des «sing-easy»-Festivals Ende Juni im Singeisenhof. Und last but not least will der Verkehrsverein an der diesjährigen Riehener Gewerbeausstellung am ersten Septemberwochenende mit einem eigenen Stand Präsenz markieren.

**Riehener Anekdoten**

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung gab Hans A. Jenny, Publizist, Hobbyhistoriker und Riehener Kulturpreisträger 1995, einige amüsante Anekdoten zum Besten, die er als Kind und als Jugendlicher vornehmlich während des Zweiten Weltkrieges selbst erlebt hatte. Seine witzige «Causerie sentimentale» wurde mit grossem Applaus bedacht.



«Ich bin als Kind knapp am Analphabetismus vorbeigeschlittert.» Marianne Baitsch im Garten ihres Hauses in Riehen.

Foto: Franz Osswald

Ein Jahr Handelsschule in Olten war ihr vergönnt, dies dank einem Stipendium.

Nach einem halben Jahr in Yverdon, wiederum ein Spitalpraktikum, begann Marianne Baitsch in einer Praxis an der Klybeckstrasse in Basel, der späteren Bläsiklinik, als Praktikantin zu arbeiten. Ihr Chef wurde zum Glücksfall für sie, denn er verhalf ihr zu einem Ausbildungsplatz in der Schwesternschule am damaligen Kantonsspital, «die ich dann auch ohne Probleme absolvierte», merkt Marianne Baitsch an. Dennoch: Was sie in ihrer Jugend verpasste, habe sie nicht aufholen können. Baitsch nennt sprachliche Fertigkeiten als Beispiel. «Bauern reden wenig, mein Wortschatz war bescheiden, obwohl ich die wenigen Bücher, die wir hatten, alle mehrmals gelesen hatte.»

Eigentliche Hobbys wurden nicht gepflegt. Es fehlte an Zeit und Möglichkeiten, musikalisch blieb es in ihrer

Jugendzeit bei der Blockflöte. «Wenn wir einmal etwas Geld hatten, dann wurde das Haus renoviert oder sonst irgendetwas angeschafft, das unser Leben erleichterte.» Dieses Leben prägte. Dass sich Marianne Baitsch aber für politische Themen zu interessieren begann, insbesondere gegen Ungleichheiten, hatte mit ihren Erlebnissen im Haushaltsdienst bei Herrschaften zu tun. Bei frommen Leuten musste sie die Schuhe der fast gleichaltrigen Tochter putzen, während diese sich dem Klavierspiel widmete. «Ich fühlte mich wirklich erniedrigt und bekam zu verstehen, dass es eben verschiedene Schichten gibt.»

Zur Politik fand sie dann über ihren Mann, der Mitglied der Organisation «Ärzte gegen Atomkrieg» war. Mit dabei war Marianne Baitsch auch bei der Gründung der Freien Volksschule am Claragraben. Wie sie schliesslich zu den «Frauen für den Frieden» kam,

weiss sie nicht mehr genau, Anlass dazu sei wohl eine Kundgebung gewesen, versucht sie sich zu erinnern. Tatsache ist, dass sie schnell im Vorstand mitwirkte. Sie meldete ihren stillen Protest bei Aktionen auf dem Marktplatz gegen Atomversuche Frankreichs an oder sammelte Unterschriften gegen Waffenherstellung und Waffenexport.

«Beim Unterschriftensammeln musste ich mir einiges anhören, von Männern insbesondere, wenn es um Waffenexporte ging», erzählt Marianne Baitsch. Sie ist auch für eine strikte Registrierungspflicht von Waffen, denn «man sieht ja gerade in diesen Tagen wieder, was passieren kann, wenn Waffen allzu leicht zu erwerben sind.»

Lange Zeit blieb Marianne Baitsch parteilos, doch dann trat sie der POB bei und wurde prompt in den Riehener Einwohnerrat gewählt, dem sie sechs Jahre lang angehörte. Später stand ihr Name auch auf der Liste der SP, damals noch als Parteilose. «Als Ruth Metzler abgewählt wurde, sagte ich mir, dass es Zeit sei, ein persönliches Zeichen zu setzen.» Dieses Zeichen war der Beitritt zur SP Riehen.

Nebst ihrer Berufsarbeit pflegt Marianne Baitsch diverse Hobbys. So spielt sie Querflöte, singt in zwei Chören, treibt gerne Sport, wozu Velo fahren und Veloferien zählen – beispielsweise eine Fahrt quer durch Frankreich. Lesen gehört wie früher zu ihren Lieblingsbeschäftigungen, gerne besucht Marianne Baitsch Theateraufführungen. Am 16. Mai ist sie nun selbst für ein kulturelles Angebot verantwortlich. Die Ausstellung über die tausend Frauen, die für den Friedensnobelpreis 2005 vorgeschlagen waren, stellt diese Frauen vor, auf Postkarten und in einem Katalog. Es sind Frauen mit einem interessanten Lebensweg – wie jener von Marianne Baitsch.

1000 Frauen für den Friedensnobelpreis, Vernissage: Dienstag, 16. Mai, 18.15 Uhr, Kollegiengebäude der Universität Basel, 1. Stock.



## Einladung zum Riehener Bannumgang

Sonntag, 7. Mai 2006  
Treffpunkt 09.00 Uhr

**Besammlung:** Haupteingang Friedhof am Hörnli  
**Route:** Friedhof am Hörnli, herrliche Aussichtspunkte, vom Ausserberg zum Mittelberg  
**Ziel:** Hof Fischer, im Haid

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.

**Alle sind herzlich eingeladen!**

**Die beste Verbindung der Buslinie 32/34**  
Rotengraben ab 08.17 (32)  
Bahnübergang ab 08.40 (34)  
Otto Wenk-Platz an 08.45



**Die beste Verbindung der Buslinie 31**  
Habermatten ab 08.47  
Friedhof am Hörnli an 08.50

RZ011639

## Kunst Raum Riehen

### AUS TON

**Mario Mascarin (1901–1966)**  
**Werke aus der Sammlung «La Ceramica»**  
**Arnold Annen (1952), als Gast:**  
**Nicoletta Stalder (1972)**

13. Mai bis 25. Juni 2006

#### Vernissage:

Freitag, 12. Mai, 19 Uhr  
Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin  
Einführung: Frank Nievergelt, Leiter Kunsthalle Wil

#### Veranstaltungen/Führungen:

Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr:  
«Der Pionier Mario Mascarin – Ein Leben für die Keramik»  
Der Kunsthistoriker Frank Nievergelt im Gespräch mit dem Sohn Marco Mascarin

Mittwoch, 31. Mai, 20 Uhr:  
Werkgespräch mit Isabel Zürcher, Kunsthistorikerin,  
Arnold Annen und Nicoletta Stalder

Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr:  
Führung mit Catrin Lüthi K, Künstlerin/Kuratorin,  
zusammen mit den Ausstellenden

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr:  
Nicoletta Stalder – Aktion mit dem Schmetterhammer

Mittwoch, 21. Juni, 20 Uhr:  
Arnold Annen und Violette Fassbaender als  
Gastkünstler in Japan, Diapäsentation

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr  
Auffahrt und Pfingstmontag 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**Gemeindeverwaltung Riehen**

RZ011711

## FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen



Freitag, 5. Mai  
**Surprise Night**

Freitag, 2. Juni  
**Viva Italia**

jeweils von 20 Uhr bis Mitternacht

**Eintritt frei**

**Es laden ein die Sound-Club Dj's**



**Aussenanlage:** Mo bis So von 8.00 Uhr bis  
Einbruch der Dunkelheit.

**Haus:** Di, Do + Fr 14.00–21.30 Uhr  
Mi + Sa 14.00–18.00 Uhr  
So + Mo geschlossen

**GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN**

RZ011709



Ein Inserat  
in dieser  
Grösse  
kostet

Fr. 67.15



**Bücher, die  
Sie nicht mehr  
brauchen,  
hole ich  
gratis ab.**

A. Mächler  
Tel. 061 601 36 11

RZ011644

Für eine Büro-  
gemeinschaft  
in Riehen  
suche ich  
**junge Frau**  
mit Interesse  
an Kunst und  
Journalismus.  
Chiffre 2916  
an die RZ

RZ011705



VEREIN SPITEX RIEHEN-BETTINGEN  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 21/113

## Tag der offenen Tür

bei Spitex Riehen-Bettingen

**am Nationalen Spitex-Tag**

**Samstag, 6. Mai 2006 von 11.00 bis 15.00 Uhr**  
**in unserem Zentrum an der Oberdorfstrasse 21/113**  
**(Eingang Inzlingerstrasse)**

*Sie sind herzlich eingeladen, unser Spitex-Zentrum zu besichtigen und sich aus erster Hand zu informieren.*

SPITEX für Jung und Alt – Angebote für jedes Alter:

- Information über das Angebot der Spitex-Dienstleistungen und weiterer Institutionen, mit denen wir zusammenarbeiten
- Gedankenaustausch und gemütliches Beisammensein
- Ausserdem:

**im Haus der Vereine: Kellertheater**, jeweils zur vollen Stunde um 11.00/12.00/13.00/14.00 Uhr zeigen wir unseren **Spitex-Film** über den Arbeitsalltag unserer Mitarbeiterinnen

**vor dem Rauracherzentrum** (In den Neumatten 63): zwischen 9.00 und 12.00 Uhr beantworten wir Ihre Fragen an unserem **Spitex-Informationsstand**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
*Ihre Spitex Riehen-Bettingen*

RZ011666

## Danksagung

Die vielen Beweise der Anteilnahme und grossen Verbundenheit beim Hinschied unserer lieben

**Mathilde Businger (Fräulein Lucie)**

haben uns tief berührt.

Wir danken all jenen, die ihr im Leben Freude bereiteten und Sympathie entgegenbrachten. Die Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung für die Verstorbene, die vielen Blumenspenden und die Spenden für heilige Messen geben uns Kraft und Trost.

Unser besonderer Dank gebührt Herrn Pfarrer Hans Jürgen Zahnen für seine einfühlsamen Abschiedsworte, Herrn Tobias Lindner für die musikalische Gestaltung und Herrn Dr. Thomas Geigy für seine jahrelange, liebevolle ärztliche Betreuung.

Allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die Mathilde begleitet oder einen stillen Gruss schriftlich bezeugt haben, danken wir von Herzen.

Riehen, im April 2006

Erika Röhm und die Trauerfamilien

003\_542537

## KONZERTE

### REGIO-CHOR Binningen / Basel

Leitung: Thüring Bräm

**Samstag, 6. Mai 2006,**  
**19.30 h Stadtcasino Basel**

**Gabriel Pierné**

**La Croisade des Enfants**  
**(Der Kinderkreuzzug)**

Heidi Wölnerhanssen, Sopran  
Annick Lardrot-Guénéux, Sopran  
Barbara Horakova, Sopran  
Felix Rionth, Tenor  
Robert Koller, Bass

Mädchenkantorei Basel  
Voices Münchenstein  
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz  
Leitung: Thüring Bräm

Karten zu Fr. 55.-, Fr. 45.- und 35.-. Vorverkauf ab 27. April 2006 bei "au concert" 061 271 65 91. Ermässigung von Fr. 10.- für Studenten, Lehrlinge und Schüler bereits im Vorverkauf. Abendkasse ab 18.45 h.

RZ011641



**A.+P. GROGG**  
**Gartenbau**

Gartenpflege  
Änderungen

Lörracherstr. 50 4125 Riehen ☎ 061 641 66 44  
Fax 061 641 66 54  
www.gartenbau-grogg.ch

RZ010716

## ARENA LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

**Beate Rothmaier**  
und ihr seltsam faszinierender Roman

## «Caspar»

in der ARENA

Einführung: Valentin Herzog

Dienstag, 16. Mai 2006, 20.15 Uhr  
im Kellertheater der Alten Kanzlei  
(Eingang Erlensträsschen, Riehen)

Eintritt 10.-/5.-

Gemeinde Riehen [www.arena-riehen.ch](http://www.arena-riehen.ch)

RZ011691

## Kirchzettel vom 7. 5. bis 13. 5. 2006

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

*Kollekte zu Gunsten: Schlupfhuus*

#### Dorfkirche

So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl:  
Pfr. P. Jungi, Text: 1. Kor. 11, 23–26  
Aufführung der Toggenburger  
Messe von Peter Roth  
Gemeinsamer Anfang mit der  
Sonntagschule  
Kinderhüte in der Martinsstube  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Vortrag «Brennpunkt Familie»  
Aufmerksamkeitsdefizit/Hyper-  
aktivitätsstörung bei Kindern  
Referentin Ursula Amann  
Do 16.00 Kinderclub für 8–11-Jährige  
im Falkenhorst  
Fr 18.30 Teenieträff im Zehntenkeller  
Sa 14.00 Jungschar und Ameisli Dorf,  
Meierhof

#### Kirchli Bettingen

So Kein Gottesdienst im Kirchlein  
Kein Offenes Singen  
Di 14.30 Seniorengesprächskreis  
mit Pfr. E. Abel  
20.00 «Westliche Kulturgeschichte»  
Gesprächskreis  
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte

#### Kornfeldkirche

So 11.00 Gastpredigt: Pfr. Thomas K. Kuhn  
Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

#### Andreashaus

So 18.00 Ordinationsgottesdienst von Vikar  
Daniel Baumgartner und Vikar  
Jesse Kally-Williams und vielen  
Mitwirkenden, begleitet durch  
den Andreaschor  
Do 8.45 Andreaschor  
10.00 Bio-Stand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffeli im Foyer  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jugendtreff

#### Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. E. Pestalozzi

#### Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

So 9.45 Gottesdienst, E. Kipfer  
9.45 Kids-Treff  
Do 15.00 Bibelstunde  
20.00 Bibelabend

#### St. Chrischona

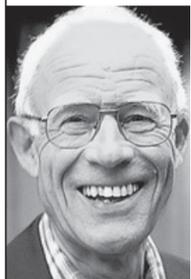
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Daniel Geiss, anschliessend  
Kirchenkaffee  
14.00 Jahresfest des Diakonissen-  
Mutterhauses  
Di 9.30 Seniorentag  
Mi 20.00 Missionsabend mit Andrea Suter

#### Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche

Lörracherstrasse 50  
So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm  
Predigt: Christoph Schweizer

## Surfen mit Eugen II

Neuaufgabe wegen grosser Nachfrage!



**Der Internet-Schnupperkurs  
für Unerschrockene über 60  
mit alt Regierungsrat Eugen Keller (CVP)**

Eugen Keller hat sich trotz fortgeschrittenen Alters nicht daran hindern lassen, sich aufs **Abenteuer Internet** einzulassen. Was er kann, können auch Sie. Falls Sie über 60 Jahre alt sind und unter seiner Anleitung erste Gehversuche im Internet wagen wollen, haben Sie demnächst wieder Gelegenheit dazu.

Wegen grosser Nachfrage bei der ersten Durchführung des Schnupperkurses findet eine weitere Ausgabe statt, und zwar am **Samstag, 20.05.2006, 09.00 bis 12.00 Uhr** in einem Computerraum der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Melden Sie sich noch heute **schriftlich** und **mit Altersangabe** an!

**Anmeldung bis 13.05. senden an:** Paul Müller, Weilstrasse 14, 4125 Riehen.  
Die Anmeldung wird bestätigt (mit genauer Ortsangabe).

**Platzzahl beschränkt!** Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ein Angebot der



RZ011710

## AUSSTELLUNGEN

FONDATION BEYELER  
BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung mit Werken der klassischen Moderne und Kunst aus Ozeanien. Sonderausstellung Matisse – Figur Farbe Bis 9. Juli.

**Familienführung** Führung durch die Ausstellung Matisse für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung am Sonntag, 7. Mai, 11–12 Uhr.

**Tour fixe in italiano** Führung durch die Ausstellung Matisse in italienischer Sprache am Sonntag, 7. Mai, 15–16 Uhr.

**Montagsführung Plus** Matisse' Frauenakte und Odalisk. Themenführung mit Daniel Kramer am Montag, 8. Mai, 14–15 Uhr.

**Kunst am Mittag** Werkbetrachtung Henri Matisse «Le torse de plâtre, bouquet de fleurs», 1919, mit Daniel Kramer am Mittwoch, 10. Mai, 12.30–13 Uhr.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com).

**Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre, Art-Club-Mitglieder: freier Eintritt. **Familienpass:** Fr. 42.–. **Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses:** Fr. 5.–. **Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–):** montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE  
GARTENGASSE 12

**Matthias Holländer – Realistische Malerei der Wiener Schule** bis 14. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG  
GARTENGASSE 10

**Faszination Mystik** Ausstellung mit Wer-

ken von Svilen Dimitrov Soyano – Holzschnitzerei, Skulptur, Grafik und Katharina Remund – Bilder. Nur noch bis 6. Mai. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE MAZZARA & MOLLWO  
GARTENGASSE 10

**Eli Geiser – Bilder, Niels Tofahrn – Skulpturen** bis 14. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

SPIELZEUGMUSEUM,  
DORF- UND REBBAMUSEUM  
BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellung** Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. **Basler Bilderbücher** bis 7. August. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD  
WETTSTEINSTRASSE 4

**Giovanni Manfredini – Estasi, Kubach-Wilmsen – Stein-Buch** bis 3. Juni. **Geöffnet:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

GEMEINDEHAUS  
WETTSTEINSTRASSE 1

**Singen und Jubeln – 150 Jahre gemischter Chor Liederkrantz Riehen** bis 19. Mai. **Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr.

WINTELER GALERIE & VINOTHEK  
RÖSSLIGASSE 32

**Bilder von Marc Chagall, Joan Miró und Salvador Dalí** Weine aus der Toscana und dem Piemont wie auch aus dem Riehener Schlipf. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 14–17 Uhr.

## KALENDARIUM

## FREITAG, 5.5.

## DISCO

## Sound-Club

Surprise Night mit den DJs des Soundclubs im Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 20–24 Uhr. **Eintritt frei**

## FREITAG, 5.5.

## KONZERT

## «La flûte enchantée»

Regula Hannich (Querflöte) und Marlis Walter (Klavier) spielen romantische Flötenmusik. Wenkenhof Riehen, 19.30 Uhr. **Eintritt:** Fr. 25.–/15.–/10.–

## SAMSTAG, 6.5.

## MUSIKSCHULE

## Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür in der Musikschule Riehen, Rössligasse 51. 9.30–12 Uhr: Bewegungs-Workshops für Kinder und Erwachsene, 14–17 Uhr: Instrumentenschnuppern und Ensemble-Präsentationen.

## SAMSTAG, 6.5.

## VEREINE

## Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür bei Spitex Riehen-Bettlingen im Zentrum an der Oberdorfstrasse 21/113 (Eingang Inzlingerstrasse), 11–15 Uhr (siehe Vorschau auf Seite 7).

## SAMSTAG, 6.5.

## MARKT

## Meierhofmarkt

Private verkauften Raritäten und Alltägliches. Meierhof, 9–16 Uhr. Mit Kaffeestube und Kuchenbuffet. **Tischvermietungen über Roman Cuel, Tel. 079 410 11 50.**

## SONNTAG, 7.5.

## GESANG

## Offenes Singen

Kraftlieder mit Anette Metzner. Zentrum panta rhei, Baselstrasse 44, 19–21 Uhr. **Unkostenbeitrag:** Fr. 20.–. **Infos und Vor-**

**anmeldung bei Anette Metzner, Tel. 061 691 64 91.**

## SONNTAG, 7.5.

## BANNUMGANG

## Blicke über Riehen

Prächtige Ausblicke verspricht der Bannumgang entlang der Route Friedhof Hörnli-Ausserberg-Mittelberg-Hof Fischer, Im Haid. **Treffpunkt:** Haupteingang Friedhof Hörnli, 9 Uhr. **Findet bei jeder Witterung statt**

## SONNTAG, 7.5.

## TIERWELT

## Vogelkurs

Exkursion der Gesellschaft für Vogelkunde Riehen im Gebiet des Tüllingerhügels. **Treffpunkt:** Badi Riehen (Weilstrasse), 7 Uhr. **Mitbringen:** Identitätskarte

## DIENSTAG, 9.5.

## LESUNG

## Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg

Irene Salathé und Maria Ratzenböck lesen aus dem Buch von Anuska Götz: «Erinnerungen an die Zeit des Zweiten Weltkriegs». **Haus der Vereine, 19.30 Uhr.** **Eintritt frei**

## MITTWOCH, 10.5.

## THEATER

## «Kamishibai»

Japanisches Koffertheater in den Gemeindebibliotheken Riehen Dorf und Rauracher, 15 Uhr (an beiden Orten gleichzeitig).

## MITTWOCH, 10.5.

## VORTRAG

## Hyperaktivität bei Kindern

Ursula Ammann, therapeutische Beraterin mit Schwerpunkt Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitäts-Störung (AD(H)S) bei Kindern, gibt zu diesem Thema Infos und Tipps für Eltern und Pädagogen. Meierhof (hinter der Dorfkirche), 20 Uhr. **Freiwilliger Unkostenbeitrag**

## KULTUR Frühlingsfest und Jubiläumskonzert in Lörrach

## Eine Stadt im Jazzfieber

«Viele Köche verderben den Brei» – dass auch das Gegenteil wahr sein kann, zeigte das Frühlingsfest am vergangenen Wochenende in Lörrach. Zusammen mit dem Jazzclub 56 und der Stadtmusik Lörrach, die dieses Jahr ihr 50- bzw. 250-jähriges Bestehen feiern, organisierte der Verein «Pro Lörrach» ein zweitägiges Strassenfest, das trotz kühlen Temperaturen beinahe sommerliche Gefühle zu wecken vermochte. Möglich war dies dank Hunderten von Musikern und Vereinsmitgliedern, die die Innenstadt mit Blasmusik, Swing und Funk zum Klängen brachten, und dank einem begeisterungsfähigen Publikum, das der geradezu herbstlichen Witterung tapfer die Stirn bot.

Während die Konzerte tagsüber zu einem Streifzug durch verschiedenste Stilrichtungen einladen, wurde am Samstagabend im Burghof klassischer Jazz vom Feinsten geboten. Die knapp achtzigjährigen Musiker Paul Kuhn und Michel Hausser, beide Meister ihres Fachs, versprühten bei ihrem Auftritt den Charme und Schalk von übermütigen Lausbuben, für den man sie hätte umarmen mögen – was sie dann untereinander auch ausgiebig taten. Während die Musiker des Ensembles «The Best» im Schlepptau von Paul Kuhn ihrem Namen alle Ehre machten, erwies sich Kuhns langjährige Freundschaft zur Sängerin Greetje Kauffeld zwischenzeitlich als Stolperstein. Ein Duett mussten sich vorzeitig abbrechen, weil sie es «verlachten». Das verzieh ihnen das Publikum – spätestens nach der folgenden Zugabe – aber noch so gerne.

Sibylle Meyrat



Sorgten trotz kühlen Temperaturen für frühlingshafte Gefühle: «Peppercorn Stompers» (oben) und «Louisiana Funky Butts».

Fotos: Sibylle Meyrat

## KULTUR Ausstellung im Kunst Raum Riehen mit Objekten aus Ton

## Zur Vielseitigkeit eines Werkstoffs

rz. Als Werkstoff für Kunst- und Gebrauchsgegenstände spielte der Ton bereits in frühen Hochkulturen eine wichtige Rolle. Ebenso wird er in kritischen Positionen der Gegenwartskunst eingesetzt. Der Vielseitigkeit dieses Werkstoffs widmet der Kunst Raum Riehen seine neue Ausstellung.

Werke von Mario Mascarin (1901–1966), Arnold Annen (\*1952) und Nicoletta Stalder (\*1972) werden einander gegenübergestellt. Mario Mascarin, dessen Sammlung heute von seinem Sohn in Riehen aufbewahrt wird, wurde in Venedig geboren. Bevor er sich voll der Keramik widmete, war er als Buch-

händler, Journalist und Kunstkritiker tätig. Aus politischen Gründen verliess er in den Zwanzigerjahren seine Heimat. 1936 liess er sich definitiv in der Schweiz nieder. 1940 wurde er Leiter der Kunstkeramik-Abteilung der Tonwerk AG in Thayngen, nach deren Bombardierung zog er 1943 nach Basel. 1946 gründete er ein eigenes Atelier in Muttenz, das nicht nur Lehrbetrieb für viele angehende Keramiker war, sondern auch ein Ort des geistigen Austauschs.

Arnold Annen lebt seit 1989 in Basel. Neun Jahre lang führten ihn Studienaufenthalte in verschiedene Länder. In langjährigen Experimenten sprengte er

die Grenzen der Formbarkeit des Porzellans. Im Kunst Raum Riehen stellt er Objekte aus seiner Sammlung zusammen mit neuen Skulpturen aus.

Als Gast und als Künstlerin der jüngsten Generation benutzt Nicoletta Stalder Ton auf erfrischend selbstverständliche Art. Mit ihren neusten Arbeiten für die Ausstellung im Kunst Raum weckt sie das Interesse für geheimnisvolle Tontafeln, wie sie von Archäologen aufgestöbert werden könnten.

*Vernissage am Freitag, 12. Mai, 19 Uhr. Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin. Einführung: Frank Nievergelt, Leiter Kunsthalle Wil.*

## GEDANKENSPIELE



Daisy Reck

## Zeitreise

In meinem Kalender werden gewisse Daten gleich zu Beginn des Jahres rot angestrichen. Weil sie von vorne herein besetzt sind. So gehört

der 21. März stets einer kurdischen Familie, die dann Newroz, das Befreiungsfest, feiert. So ist der Mittag des Karfreitags immer für ein Freundespaar reserviert, das mit mir Lachs à la Bâloise isst. Und so kommt am späten Abend des 31. Juli jeweils ein guter Bekannter in meinen Dachstock, um das Feuerwerk über dem Rhein zu bewundern.

Anderes wiederholt sich zwar ebenfalls Jahr für Jahr traditionell. Aber es lässt sich nicht so genau terminieren. Weil der Anlass beispielsweise von Witterungsverhältnissen abhängt. Zu dieser Kategorie zählt ein Treffen, zu dem ich regelmässig im Frühling eingeladen werde. Wenn der Moment gekommen ist, um Blumenzwiebeln in den Boden zu stecken, Gemüsesetzlinge einzugraben und vor allem den Gartengrill aus der Winterhülle zu schälen, versammelt sich eine Runde, um sich darüber zu freuen, dass nun die Zeit für den Schrebergarten angebrochen ist. Ein älteres Ehepaar brät dann für die immer gleichen Menschenwürste und er-

zählt ihnen, welche Kartoffelknollen in diesem Jahr gehätschelt und welche Beerensorten in diesem Sommer reif werden sollen.

Diesmal brachten später Schnee und böser Regen die beiden fast zur Verzweiflung. Ein schönes Wochenende liess sich einfach nicht voraussagen. Und als man schliesslich die Einweihung der Saison nicht mehr länger hinausschieben wollte, kam es eben, wie es kommen musste: Für einmal sass man nicht draussen unter der sich im lauen Wind blühenden Schweizer Fahne, sondern drängte sich im frostigen Gartenhaus zusammen und strich den Senf auf kalte Cervelats.

Deswegen war die Stimmung jedoch keineswegs schlecht. Man hatte sich viel zu erzählen, würfelte um etwas Geld für eine neue Gartenschere und dann kam jemand auf die Idee, dieses prosaische Spiel durch ein wenig Fantasterei zu ersetzen: Jeder musste reihum erzählen, in welchem früheren Zeitalter er gerne gelebt hätte und warum. Sich herauszureden, man fühle sich im 21. Jahrhundert durchaus wohl und verweigere sich einem Tausch, galt nicht. Man musste zumindest sagen: «Ich hätte ganz gerne gesehen, wie es damals war, als ...»

Was nun kam, war erstaunlich. Etwa die Hälfte bekannte sich dazu, dass man für ein paar Stunden gerne Ritter oder Burgfräulein im Mittelalter sein und gerne ein einziges Mal an einem Turnier teilnehmen möchte. Und etwa

die andere Hälfte rückte damit heraus, dass man sich schon lange erträumt habe, für einen Augenblick das Umfeld der Pharaonen zu betreten und beim Bau einer Pyramide zuzuschauen. Einig war man sich darin, dass solche Sehnsüchte durch Lieblingslektüre und Lieblingsfilme genährt worden seien und dass man sich auf alles stürze – auf Forschungsergebnisse, Ausstellungen, Vorträge –, was derzeit gerade auf diesen beiden Gebieten zu Haufen angeboten werde und richtig in Mode sei.

Ich selbst gehörte wieder einmal zu den Aussenseitern. Zwar konnte ich mich in die Wünsche der Anwesenden durchaus hineinfinden und hatte mir Ähnliches auch schon ausgedacht. Doch ging mein Bekenntnis trotzdem in eine ganz andere Richtung. Mit: «Ich wäre gerne ein Jahr lang dabei gewesen, als die Römer im heutigen Frankreich gegen die Gallier kämpften und als César schliesslich Vercingetorix schlug» verblüffte ich die Runde im Gartenhaus. Denn sie ahnte nicht, dass zu Hause meine Koffer schon gepackt waren für eine Reise – über die ich hier demnächst schreiben darf – auf den Spuren eines besiegten Keltenlandes.

Daisy Reck



## Spielen, rätseln, glauben

rz. Über 200 Kinder besuchten die Kinderwoche in der Turnhalle des Schulhauses Erlensträsschen und Umgebung, die die evangelischen Kirchen und Freikirchen gemeinsam anboten. Neben diversen Aktivitäten wie Spielen, Rätsellösen, Theater und Picknicken befassten sich die Kinder zusammen mit dem Leitungsteam von rund siebzig Mitarbeitenden mit den Kernbotschaften des Evangeliums.

Foto: zVg



## Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

### Einladung

zum Besuch der öffentlichen Sitzungen des Grossen Rates im Rathaus, Marktplatz, am

**Mittwoch, 10. Mai 2006, 09 Uhr und 15 Uhr, mit Fortsetzung am  
Mittwoch, 17. Mai 2006, 09 Uhr und 15 Uhr**

Auszug aus der Tagesordnung (Details unter [www.grosserrat.bs.ch](http://www.grosserrat.bs.ch))

- Neuausrichtung der Basler Personenschiffahrt
- Staatsbeiträge an das Theater Basel für die Spielzeiten 2006/07 bis 2010/11
- Staatsbeiträge an das Orchester Basel Sinfonietta für die Jahre 2006 bis 2009
- Ausbau und Erweiterung des Bruderholz-Schulhauses
- Parlamentarische Vorstösse u.a. zur Einführung der Individualbesteuerung, zur Sozialhilfe und einem Berufsbildungsfonds

Der Präsident des Grossen Rates  
**Andreas Burckhardt**

Nächste Sitzungen:  
7./14. Juni und 28./29. Juni 2006

RZ011688

# Matisse

Figur Farbe Raum 19.3.–9.7.2006

FONDATION BEYELER

Baselstrasse 101, CH-4125 Riehen / Basel, täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

RZ010460



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
MUSIKSCHULE RIEHEN

Samstag, 6. Mai 2006

## TAG DER OFFENEN TÜR BEWEGUNGSMATINEE

9.30–12 Uhr MUSIK – BEWEGUNG – RHYTHMUS – TANZ  
Workshops für  
Kinder, Eltern und Kind, Erwachsene und Senioren

## INSTRUMENTENSCHNUPPERN

14–17 Uhr alle Studios  
Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren  
Musiksaal 14 Uhr Gehörbildungsklassen  
15 Uhr Streicherensembles  
16 Uhr Vorspiel der Instrumentalklassen

RZ011708

Erfolgreich  
werben –  
in der...

RIEHENER ZEITUNG

Ein Inserat  
in dieser  
Grösse  
kostet

Fr. 58.75

**LA TANDURE**  
PIZZA-EXPRESS  
für Riehen und Bettingen  
• Ofenfrische Pizzas  
• Döner-Kebab  
• Spaghetti & Salate  
**061-641-641-0**  
Mo geschlossen

RZ010604

**WINTERER Galerie & Vinothek**  
an der Rössligasse 32 in Riehen  
Di bis Fr: 14–18 und Sa 14–17 Uhr

**Wir sind am WYMÄRT**  
11. bis 14. Mai 2006  
Messe Basel Halle 3.02, Stand 27  
DO/FR 15–21 Uhr, SA 14–21 Uhr, SO 13–18 Uhr  
Eintritt frei!

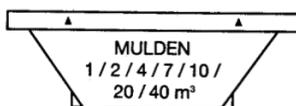
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Tel. 061 311 60 00 (während der Öffnungszeiten)

RZ011672

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG**  
BASEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

RZ\_010388

## RAHMEN

S. Rudolf

Das Rahmenatelier an der Schmiedgasse 36 feierte am 2. Mai seinen

### 10. Geburtstag

Von Mai bis Oktober offeriere ich Ihnen deshalb **10% Rabatt** für Ihre Treue.

Mo + Mi nachm. geschlossen  
Di–Fr 9–12.30 + 13.30–17.30 Uhr  
Sa 9–15 Uhr  
Tel. 061 641 12 30

RZ011703

RZ 010405



**Hans Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

## Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ 061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

## Bauknecht

Sensationell  
günstige Preise  
auf

Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen

Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und  
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:  
Miele, V-Zug, Bosch, Electrolux,  
FORS-Liebherr, Bauknecht etc.

Mo–Fr 9–12 / 14–18.15 Uhr  
Sa 9–12 Uhr

**U. Baumann AG**

4104 Oberwil

Mühlemattstr. 25

Tel. 061 401 28 80

Info@baumannoberwil.ch

[www.baumannoberwil.ch](http://www.baumannoberwil.ch)

RZ003\_511409

brennpunkt familie

Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitäts-Störung bei Kindern

# AD(H)S

Herausforderung  
und Chance

Infos und Tipps für  
Eltern und Pädagogen

Referentin: **Ursula Ammann**,  
therapeutische Beraterin mit  
Schwerpunkt AD(H)S-Coaching,  
Laufen (BL)

Brennpunkt Familie  
veranstaltet Kurse und  
Referate zu Erziehungs-  
und Familienthematen

**Mittwoch, 10. Mai 2006, 20 Uhr**  
Meierhof Riehen (hinter der Dorfkirche, Tram 6 Riehen Dorf)  
Eintritt frei, freiwilliger Unkostenbeitrag

[www.brennpunktfamilie.ch](http://www.brennpunktfamilie.ch)

RZ011692



Baudepartement des Kantons Basel-Stadt

Bauinspektorat

### Baupublikation

Die betreffenden Pläne können vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, eingesehen werden. <http://www.bi.bs.ch>

### Riehen

#### Mobilfunkanlagen

**Lettackerweg 144, Sekt. RF, Parz. 299, Stettengrabenweg.** Projekt: Erweiterung einer Antennenanlage für die Mobilkommunikation. Bauherrschafft: Swisscom Mobile AG Network Rollout Central, 4002 Basel. Verantwortlich: Network 41 AG, Surentalstrasse 10, 6210 Sursee.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 6. Juni 2006 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 4. Mai 2006

Bauinspektorat Basel-Stadt

RZ011695

# Sieben gute Gründe für die buchbasel

5.–7. MAI 2006

Freitag, 5. Mai 06, 11 Uhr

### Sachbuchforum

«Heinz Löhner - die Kraft der Fakten»  
Ein katholischer Journalist und seine Kirche

1

Ist der Fall Sabo nur der Anfang?  
Braucht es eine zweite Reformation?  
Wie viel Kritik verträgt die Kirche? Eine Diskussion mit  
**Raymond Petignat, Josef Imbach und Urs Hobi.**



Freitag, 5. Mai 06, 12–14 Uhr

Halle 3.0 – Stand D07

«Heinz Löhner - die Kraft der Fakten»  
Ein katholischer Journalist und seine Kirche

2

Begegnung mit **Raymond Petignat.**  
Der Autor signiert sein Buch.

Freitag, 5. Mai 06, 15+16 Uhr

Halle 3.0 – Stand D07

«Aus Ehrlichkeit entsteht Freundschaft»  
Zitate von **Jeremias Gotthelf**

3

Ein Multimedia-Vortrag von und mit  
dem Autor **Hans Rufer.**

Samstag, 6. Mai 06, 10+11 Uhr

Halle 3.0 – Stand D07

«Von Erasmus bis Hesse»  
Ein literarischer Rundgang durch Basel

4

Ein Multimedia-Vortrag von und mit der Autorin und  
bekannten Stadtführerin **Helen Liebendörfer.**

Samstag, 6. Mai 06, 15 Uhr

Kinderliteraturfestival, Geschichtenecke

«Basel, die verzauberte Stadt»  
Ein spielerischer Spaziergang für Kinder

5

Sucht mit der Autorin des neuen Kinder-  
stadtführers, **Helen Liebendörfer,**  
das besondere Tier und entdeckt dabei  
die Schönheiten von Basel.  
Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Samstag, 6. Mai 06, 16+17 Uhr

Halle 3.0 – Stand D07

«Die Geschichte der Basler Gastronomie»

6

Ein virtueller Rundgang durch die alten  
Basler Beizen von und mit dem Autor und  
Beizenbesitzer **Mario Nanni.**



Sonntag, 7. Mai 06, 10–12 Uhr

Halle 3.0 – Stand D07

«Vorspeisen» und «Hauptspeisen»

7

Ein Workshop mit der Autorin, Koch- und  
Restaurantexpertin **Josy Nussbaumer.**



Senden Sie diesen Abschnitt mit Ihrer Adresse ein und gewinnen Sie einen Eintrittsgutschein für die BuchBasel.  
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36, 4012 Basel

Bücher aus Basel: Stand D07  
**reinhardt**  
Friedrich Reinhardt Verlag

**KULTUR** Konzert des Regio-Chors Binningen/Basel**«La Croisade des Enfants»**

rz. Morgen Samstag, 6. Mai, 19.30 Uhr, führt der Regio-Chor Binningen/Basel unter der Leitung von Tübing Bräm im Stadtcasino Basel das Werk «La Croisade des Enfants» von Gabriel Pierné auf. Die Komposition nach einem Text von Marcel Schwob (1902) nimmt Bezug auf historische Quellen aus dem Jahre 1212. Das Oratorium erzählt die Geschichte von Jugendlichen, die sich aus Deutschland und Frankreich auf den Weg nach Jerusalem machten, um das Grab Christi aus der Hand der Türken zu befreien. Ihre Anführer hatten versprochen, sie trocken Fusses über das Meer zu bringen. Von Zehntausenden von Menschen erreichten nur einige Tausend Genua und Marseille. Vergeblich warteten sie auf die Teilung des Meeres. Sie wurden dann von mehreren Schiffen aufgenommen, von denen zwei Schiffbruch erlitten. Die Überlebenden der anderen Schiffe sollen als Sklaven in arabische Länder verkauft worden sein. Man erfand für diese

«Kreuzfahrer» ohne Waffen den Begriff «Pueri», eine neue Gesellschaftsklasse, die am Rande der Gesellschaft lebte.

Das Werk von Gabriel Pierné ist in vier Teile gegliedert, die den Aufbruch der Jugendlichen, ihren Weg nach Genua, das Erlebnis des Meeres und das Unwetter sowie im Untergang die Errettung durch den Herrn im Jenseits beschreiben. Eine starke religiöse Note verbindet sich mit einem durchaus sozialkritischen Aspekt. Es ist eine Geschichte des späten 19. Jahrhunderts, vergleichbar etwa mit Hans Christian Andersens «Märchen vom Mädchen mit den Schwefelhölzern».

Mitwirkung: Mädchenkantorei Basel, Voices Münchenstein und Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz.

Karten zu Fr. 55.–/45.–/35.– (Fr. 10.– Ermässigung für Schüler, Studierende und Lehrlinge). Vorverkauf: «Au concert», Buchhandlung Bider & Tanner, Basel, Tel. 061 271 65 91. Abendkasse ab 18.45 Uhr.

**KULTUR** Jazz in Lörrach**Rilke, Gershwin und Gottesdienst**

rz. Heute Freitag, 5. Mai, 20.30 Uhr, findet im Lokal des Jazzclubs Lörrach, Haagensteig 3, Lörrach-Brombach, ein Konzert statt, das Brücken zwischen Jazz und Lyrik schlägt. Die Rezitatorin Katja Schlonski und die Sängerin Eva Mayerhofer präsentieren zusammen mit dem Tenorsaxophonisten Andy Maile, dem Pianisten Jürgen Dollmann, dem Bassisten Markus Bodenseeh und dem Drummer und Bandleader Axel Lauser Texte verschiedener Lyriker, darunter Gedichte von Rainer Maria Rilke, Gottfried Benn und Friedrich Hölderlin. Da-

zu erklingen Jazzthemen von George Gershwin bis zu Thelonious Monk. Am Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr, gibt es in der malerischen Kirche in Rötteln einen besonderen Gottesdienst, den die Lörracher Sugar Foot Stompers musikalisch untermalen. Was in New Orleans fast immer zu einem Gottesdienst gehört, erklingt nun auch in der kleinen Rötteler Kirche.

Vorverkauf für das Konzert vom Freitag: Kartenhaus am Burghof. Abendkasse ab 20 Uhr. Reduzierter Eintritt für Jugendliche und Colour-Key-Mitglieder.

**KULTUR** «Respektakel 06»**Kleinbasel wird zur Partymeile**

me. Die kulturelle Vielfalt der Menschen aus fast 200 Nationen sichtbar machen, die in der trinationalen Region Basel leben und arbeiten – mit dieser Idee initiiert der Verein «Kultur und Integration» ein neues Fest, das vom 19. bis 28. Mai in Kleinbasel über die Bühne geht.

Höhepunkt von «Respektakel 06» ist die Parade, die am 27. Mai ab 15 Uhr mit Tanz- und Musikdarbietungen durch die Klybeckstrasse ziehen wird. Inspiriert wurden die Veranstalter dabei durch den Karneval der Kulturen,

der seit 1996 in Berlin stattfindet und inzwischen über 4000 Teilnehmende zählt. In Basel haben sich rund 1700 Personen für die Parade angemeldet. Die rund sechzig Gruppen stammen aus vierzig Nationen, drei davon aus der Schweiz.

Umrahmt wird die Parade vom Klybeckstrassenfest, auf dem Kasernenareal findet vom 26. bis 28. Mai zudem ein «Bazar der fünf Kontinente» statt. Eine Party in der Kaserne, eine Ausstellung, Filme, Lesungen und Workshops runden das Festprogramm ab.



Partystimmung am Karneval der Kulturen in Berlin – demnächst auch in Basel zu erleben.

Foto: Sibylle Meyrat

**VEREINE** Frauenverein Riehen zieht insgesamt positive Bilanz**Ein Jahr mit einigen Neuerungen**

Der Frauenverein Riehen blickte an seiner Generalversammlung auf ein positives Jahr mit einigen Neuerungen zurück.

me. Am Anfang des vergangenen Jahres stand der Vorstand des Frauenvereins Riehen vor grösseren Herausforderungen. Unter anderem musste für das Heim Schlossgasse 27, das 1972 vom Frauenverein für «sozialgefährdete und verhaltensgestörte Mädchen» gebaut worden war, ein neuer Mieter gefunden werden. Bis 1991 hatte der Frauenverein das Heim geführt, anschliessend wurde es der Gesellschaft für Arbeit und Wohnen G.A.W. vermietet, die jedoch aufgrund verschärfter Vorschriften der Invalidenversicherung und des Bundesamts für Sozialversicherungen einen neuen Standort suchen musste. Nach längeren Verhandlungen konnte das Heim nun vorzeitig an die Baurechtsgeberin, die Bischofsstiftung, zurückgegeben werden. Diese wird es in ein Heim mit drei Wohnungen für begleitetes Wohnen umbauen.

Ebenfalls erfolgreich verlief die Suche nach neuen Räumlichkeiten für den Frauenverein. Diese drängte sich auf, nachdem der Eigentümer der Liegenschaft Baselstrasse 15 seine Absicht signalisiert hatte, diese in ein Wohnhaus umzubauen. Vor wenigen Wochen wurden die neuen Räume am Schopfgässchen 8 in der ehemaligen Druckerei Schudel bezogen. Kinderkleiderbörse, Brockenstube und Büros sind nun auf einem Stock untergebracht.



Hat wie andere Vereine Schwierigkeiten, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen: Frauenverein Riehen.

Foto: Sibylle Meyrat

Schwieriger gestaltete sich indessen die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, für die eigens eine Findungskommission eingesetzt wurde. Den Hauptgrund sieht Co-Präsidentin Ursi Probst im gesunkenen Ansehen der Freiwilligenarbeit. Junge Frauen, ob mit oder ohne Kinder, würden lieber einer bezahlten beruflichen Tätigkeit nachgehen, wobei sie überzeugt ist, dass dieser Trend nicht von Dauer ist. Ältere Frauen wiederum seien oft stark mit Grossmutterpflichten ausgelastet.

Nachdem Ursi Probst die langjährigen Vorstandsmitglieder Esther Fuchs und Ursula Mathis mit herzlichen und persönlichen Worten verabschiedet hatte, wurde Margrith Wirth einstimmig in den Vorstand gewählt. Ursi Probst und Ursula Schulz erklärten sich bereit, das Co-Präsidium für weitere zwei Jahre zu übernehmen.

Schwierigkeiten bei der Suche nach freiwilligen Helferinnen hatte auch Beatrix Ryser, langjährige Organisatorin der Bastelnachmittage «Kinderfähre». Das Angebot zur Vorweihnachtszeit wurde von rund 300 Kindern genutzt. Wenn nicht in den nächsten Wochen Nachfolgerinnen für das Organisationsteam gefunden werden können, sei Schluss mit der «Kinderfähre».

Erfreulich wiederum präsentieren sich die Finanzen des Frauenvereins mit einem Reingewinn von gut 1000 Franken. Vom Verein Brockenstube wurden ihm 20'000 Franken zur Vergabe von Spenden überwiesen. Damit unabhängig vom Reingewinn und dem Börsenkurs über die Jahre kontinuierlich Spenden vergeben werden können, wurde neu ein Fonds eingerichtet, benannt nach der ersten gewählten Präsidentin Madeleine Pfendsack-Hoch.

**IN KÜRZE****Nationaler Spitex-Tag**

rz. Anlässlich des Nationalen Spitex-Tags lädt der Verein Spitex Riehen-Bettingen im Zentrum an der Oberdorfstrasse 21/113 (Eingang Inzlingerstrasse) von 11 bis 15 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Interessierte können sich dabei aus erster Hand über die Spitex-Angebote in Riehen und Bettingen informieren. Im Haus der Vereine informiert von 11 bis 14 Uhr jeweils zur vollen Stunde ein Film über den Arbeitsalltag der Spitex-Mitarbeitenden. Vor dem Rauracherzentrum gibt es zudem von 9 bis 12 Uhr einen Spitex-Informationsstand.

**«Arena»-Lesung**

rz. Am Dienstag, 16. Mai, kommt die Autorin Beate Rothmaier auf Einladung der Arena Literaturinitiative nach Riehen und liest um 20.15 Uhr aus ihrem soeben erschienenen Buch «Caspar». Das Buch spielt im 18. Jahrhundert und erzählt die historisch belegte Geschichte eines gewissen Caspar

Schwartz, der von seiner Mutter ausgesetzt wurde. Caspar mischt in sechzig atemlosen Kapiteln Fakten und Fiktionen zu einer Lebensgeschichte voller Widersprüche. Das Findelkind wird zum Objekt raffgieriger Spekulationen. Sich selbst erlebt Caspar als unerwünscht und blöd, beweist aber handwerkliches Geschick und wache Intelligenz. Zuneigung erfährt er vom rätselhaften Mädchen Karolin.

Eintritt: Fr. 10.–/5.–, Mitglieder frei

**«Buurezmorge»**

pd. Am Sonntag, 14. Mai, von 9 bis 12 Uhr, lädt der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein «Fortschritt Riehen» im Stettenfeld zum «10. Riechener Buurezmorge» ein, das von einer attraktiven Jungtierschau begleitet wird. Der Anlass findet auf dem Areal der Bogenschützen Juventas am Lettackerweg statt. Am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen serviert. Das reichhaltige Buurezmorge à discrétion kostet Fr. 18.– pro Person (Kinder bis 6 Jahre es-

sen gratis, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren bezahlen den halben Preis). Neu sind im Preis das Mineralwasser und ein Stück Kuchen inbegriffen. Wie immer findet der Anlass bei jeder Witterung statt.

**Ausstellung**

pd. Am kommenden Freitag, 12. Mai, 18.30 Uhr, wird im Alters- und Pflegeheim Haus zum Wendelin, Inzlingerstrasse 50, eine Ausstellung mit Arbeiten von Mitarbeitenden eröffnet. Zu sehen sind Porträt- und Aktzeichnungen von Nazahat Hür und Aquarelle von Joachim Kiefer. Die Bilder sind unverkäuflich, das Haus ist jeweils bis 19 Uhr geöffnet.

**Jubiläumsmarkt**

rz. Am Samstag, 6. Mai, 8–12.30 Uhr, feiert der Wochenmarkt Grenzach-Wyhlen sein 10-jähriges Bestehen mit einem vielseitigen Programm für Gross und Klein, unter anderem mit Dosenwerfen, Kinderschminken und Ponyreiten.

**Reklame**

**Sichern Sie sich das historische Zinstief.**

**12 Monate im Voraus**



**BKB-Welcome-Hypothek**  
Flexibel und attraktiv

(Gilt nur für Finanzierung von Wohneigentum)

BKB-welcome 061 266 33 33  
www.bkb.ch



**Basler Kantonbank**  
GARANTIERT SICHER

RZ011611

**Gemeindeverwaltung Riehen**

**Schwimmbad Riehen**

Das Schwimmbad Riehen an der Weilstrasse wird am

**Samstag, 13. Mai 2006**

wieder eröffnet.

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr  
Sonntag, 9 bis 19 Uhr  
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 3.50, Schüler Fr. 2.50, Kinder Fr. 1.70

Vom 31. Juli bis 11. August finden für Kinder ab 5 Jahren wieder Schwimmkurse statt. Die Kurskarten für Fr. 50.– können direkt an der Kasse gekauft werden. Anmeldung bis zum 24. Juli an der Kasse des Schwimmbades.

RZ011697

**Gemeindeverwaltung Riehen**

Die Frühlingsbepflanzung auf den von der

**Gemeindegärtnerei**

unterhaltenen und bepflanzten Gräbern wird ab 15. Mai 2006 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile der Anpflanzung behalten möchten, werden gebeten, diese bis am 14. Mai 2006 selber von den Gräbern abzuräumen. Die nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibenden Pflanzen werden vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Sommeranpflanzung wird je nach Witterung ab 15. Mai 2006 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen 061 641 25 24

RZ011700

**AUTO-SPIEGEL**

**Audi**



**Profitieren Sie jetzt von unserem attraktiven Frühlingsangebot!**

Wechseln Sie auf die Sonnenseite des Lebens und geniessen Sie das Fahrerlebnis im neuen Audi Cabriolet. Jetzt ganz besonders günstig – lassen Sie sich überraschen!

**quattro® von Audi. Überlegene Sicherheit.**

Audi Swiss Service Package  
3 Jahre / 100'000 km Reparatur und Service

**ASAG**

ASAG Auto-Service AG  
Gellert-Garage St. Alban-Anlage 72 Basel

Allschwil Liestal Pratteln Reinach Rheinfelden  
Hegenheimermattweg 87  
Rheinstrasse 107  
Muttenerstrasse 143  
Duggingerstrasse 24  
Zürcherstrasse 34

Unsere Service-Partner in der Region:  
Garage Schumacher Challstrasse 8 Metzerlen  
Thierstein-Garage Passwangstrasse 49 Breitenbach

RZ003\_538293

**Otto Hupfer**

Vorhänge und Dekorationen mit exklusiven Stoffen erstklassig, schnell, preiswert

Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53

Fachgeschäft seit 1881

RZ 010177

**DER BROKER**

mit dem besten Riecher

LCD - Farbfernseher und Home - Cinema - Anlagen Lieferung und Installationen zu fairen Konditionen

Mail: histo@histo.ch  
www.histo.ch

Preisvergleich lohnt sich!  
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8  
4058 Basel  
Tel. 061/059 00 10

**HISTO**  
TV-UND HEIMBEDARF AG

RZ003\_541174

**Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

RZ009720

**Hieber's Frische Center**

www.hieber.de

**40...**

...Jahre Hieber.  
...tolle Knüller.  
...Gründe jetzt zum Hieber zu fahren.

...Tassimo Kaffeemaschinen und ...Holzkohlegrills im Markt zu gewinnen!

**BINZEN** 0049 7621 9687-20  
**RHEINFELDEN** 0049 7623 79765-90

**LÖRRACH** 0049 7621 9140-20  
**WEIL A. RH.** 0049 7621 16189-90

Täglich von 8 bis 20 Uhr - Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

RZ003\_490209

**Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule / Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo-Fr, 7-12 + 13-17 Uhr, Sa 7-12 Uhr

RZ009720

**K. Schweizer**

**K. Schweizer AG**  
Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch

**Vertrieb von:**

- Saeco
- Jura

**Kaffeemaschinen**

**061 645 96 60**

RZ010394

**WOHNUNGSMARKT**

Zu vermieten nach Vereinbarung an angenehmer Wohnlage in Riehen, Hohlweg 3

**4 1/2-Zi-Wohnung im Attikageschoss**  
3. OG, ca. 130 m<sup>2</sup>

Miete inkl. HK/NK Fr. 2860.–  
Neue Einbauküche, Parkettböden, sep. WC, grosse Dachterrasse, kein Lift.

**Prosebes**

Immobilien und Treuhand AG  
Hauptstrasse 62, Binningen  
Telefon 061 425 90 16

RZ003\_541674

**merian stiftung basel**

**Gemeinsam statt einsam!**

Im Rankhof 10 in Basel vermieten wir nach Vereinbarung an AHV-/IV-RentnerIn

**1 1/2-Zimmer-Alterswohnungen**  
**2 1/2-Zimmer-Alterswohnung**

Küche, Dusche/WC, Balkon, Kellerabteil.  
Mietzinse Fr. 852.– bis Fr. 1052.– inkl. Nebenkosten.

Für die 2 1/2-Zimmer-Wohnung werden Ehepaare bevorzugt. Freiwillige Teilnahme am Mittagstisch in der Alterssiedlung zweimal pro Woche möglich.

Die Siedlung befindet sich im Grünen Nähe Rhein und die Bushaltestelle ist direkt vor dem Haus.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Siedlungsleiterin, Frau G. Heuberger, Telefon 061 691 86 04, Montag/Dienstag/ Freitag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr, Mittwoch/Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.alterssiedlungen-bs.ch](http://www.alterssiedlungen-bs.ch)

CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG / Immobilien  
St. Alban-Vorstadt 5, CH-4002 Basel  
[www.merianstiftung.ch](http://www.merianstiftung.ch)

RZ003\_542957

**DECK**

**Wohnen im Grünen in Riehen**

Wir vermieten per 1. August 2006 an der Störklingasse ein helle

**6 1/2-Zi-Maisonette-Wohnung**  
im 2. OG mit ca. 178 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Wohnzimmer mit Cheminée, grosse Eingangshalle, Küche, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC, alle Zimmer mit Parkettböden, 2 Balkone.

Mietzins Fr. 3855.– exkl. NK

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:  
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 • [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

RZ011696

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rühligweg 101 in Riehen diverse moderne, helle und freundliche

**Büroräumlichkeiten**

von ca. 30 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> mit:

- Teppichböden
- Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden
- Gartensitzplatz
- Cafeteria: Möglichkeit zur Mitbenutzung vorhanden
- Archivstauraum vorhanden
- Bürogemeinschaften möglich
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden
- Interessante Mietkonditionen

Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar, wie z.B. für Schulungs- und Seminarräume, allg. Büros, Kanzlei, repräsentative Anlässe usw.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch mit Peter Bachmann Kontakt auf, Telefon 061 603 88 50 zu Bürozeiten oder abends 061 643 24 74, E-Mail: [info@comasys.ch](mailto:info@comasys.ch)

RZ011690

An der Lörracherstrasse 75 per 1. Juni 2006 oder nach Vereinbarung zu vermieten

**4-Zimmer-Wohnung**

Hochparterre, Terrasse und 2 Schlafzimmer gegen den Tüllingerhügel. Autoboxe kann dazugemietet werden.

Miete 1350.– + Fr. 200.– NK  
Telefon 061 641 15 46 (Bürozeiten)

RZ011689

Zu verkaufen in Riehen, an ruhiger Lage

**5-Zimmer-Wohnung (123 m<sup>2</sup>)**  
mit Einstellhallenplatz  
Fr. 750 000.–

**Seckinger & Sohn Immobilien GmbH**

Tel. 061 641 26 12 / 076 383 32 33  
[bau.seckinger@freesurf.ch](mailto:bau.seckinger@freesurf.ch)

RZ011686

Ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten in Riehen an der Burgstrasse eine helle

**3-Zimmer-Wohnung**  
im EG (ca. 66 m<sup>2</sup>)

mit einer Wohnküche, Bad/WC, Parkettböden und Balkon  
Mietzins Fr. 1370.– inkl. NK.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 278 91 48 oder [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

RZ011688

Direkt vom Eigentümer zu verkaufen an bester und ruhiger Lage in Riehen

in total renovierter Liegenschaft

**3-Zimmer-Eigentumswohnung**

Balkon mit Sicht in den Garten, neuer, gepflegter Innenausbau, modernste Küche, modernes Bad, eigene WM/T, Parkettböden.

**Verkaufspreis Fr. 398 000.–**  
Tel. 061 303 03 77

RZ011706

Am Brunnlirain 7 in Riehen vermieten wir ab 1. Juni 2006 oder nach Vereinbarung eine

**4-Zimmer-Wohnung**

Wohnfläche 96 m<sup>2</sup> + 2 Balkone.  
Mietzins Fr. 1490.– inkl. NK

Auskunft und Vermietung:  
Telefon 061 641 07 07 (Bürozeiten)

RZ011707

**UMZÜGE MÖBELLAGER**

Möbel mit gratis

**FLEIG AG**  
Basel + Reinach  
061 272 11 11  
[www.fleigumzuege.ch](http://www.fleigumzuege.ch)

RZ010406

Wir vermieten per 1. April eine ruhige

**1-Zi-Wohnung**  
im Dorfkern.  
32 m<sup>2</sup>, im 1. Stock, Lift, Parkettboden, Einbauschränke, ohne Balkon.

Miete Fr. 700.–  
NK Fr. 60.–  
Auskunft bei A. Cenci unter Tel. 061 641 46 46

RZ010994

Junges berufstätiges Paar (Ärztin, Betriebswirt) sucht ruhige Wohnung (3-5 Zi.) oder kleines Haus in Riehen oder Bettingen ab 80 m<sup>2</sup> mit Balkon oder Garten.  
Tel. 079 511 30 66

RZ011693

An der Grendelgasse 5 in Riehen, vermieten wir nach Vereinbarung eine komplett renovierte

**3.5 Zimmer-Dachwohnung**  
(ca. 95 m<sup>2</sup>)  
im 3. OG, grosse moderne Küche mit GWM, grosses Bad mit WM/Tumbler, Reduit, alles Parkettböden, ohne Balkon, nahe Tram

Mietzins Fr. 1500.–/NK Fr. 200.–  
Parkplätze à Fr. 45.– vorhanden  
Auskunft/Besichtigung: 061 272 19 99

**SCHAEPI GRUNDSTÜCKE**  
4003 Basel • Postfach • [www.schaeppi.ch](http://www.schaeppi.ch)

RZ127\_742471

**Im Gehacker/Riehen**

Kontakt: 061 264 98 21  
[susanne.foege@livit.ch](mailto:susanne.foege@livit.ch)

Im Gehacker 10 vermieten wir nach Vereinbarung eine sanierte, ruhig gelegene, ca. 160 m<sup>2</sup> grosse Maisonette-Wohnung. Grosses Wohnzimmer mit Cheminée, grosse Balkone, moderne Küche mit GS, Parkett, 2 Bad + sep. WC, AEH. 3 Min. bis zur S-Bahn.

**6 1/2-Zi-Attika-Wohnung**  
Fr. 3180.–/Mt. inkl.

RZ011699

In Riehen am Tiefweg 36 per 1. August 2006 oder nach Vereinbarung zu vermieten:

**4-Zimmer-Reihen-EFH**

111 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Schlafzimmer), Hobbyraum 27 m<sup>2</sup>, Kellerraum 9 m<sup>2</sup>, Balkon 8 m<sup>2</sup>, sep. WC/Dusche, Garten

Mietzins: Fr. 2450.– + Fr. 300.– NK  
Hunde nicht zugelassen.  
Weitere Auskünfte unter Tel. 061 641 62 70

RZ003\_540554

Zu vermieten ab 1. Mai

**Autoeinstellplatz**  
Fr. 140.– mtl.  
Untere Wenkenhofstr. 5  
Telefon 079 320 76 76

RZ011682

**Gelegenheit**

Zu verkaufen in Riehen, an ruhiger Lage

**5-Zimmer-R'EFH (ca. 162 m<sup>2</sup>)**  
Fr. 650 000.–

**Seckinger & Sohn Immobilien GmbH**

Tel. 061 641 26 12 / 076 383 32 33  
[bau.seckinger@freesurf.ch](mailto:bau.seckinger@freesurf.ch)

RZ011684

**RP-IMMOBILIEN**

ZU VERKAUFEN IN BETTINGEN

**6 1/2-ZIMMER-DOPPEL-EINFAMILIENHAUS AN RUHIGER WOHLNAGE**

WOHNFLÄCHE 170 m<sup>2</sup>, PARZELLE 350 m<sup>2</sup>, WOHNZIMMER MIT PARKETTBODEN, 40 m<sup>2</sup>, GEDECKTER GARTENSITZPLATZ, BALKON, GARAGE, ABSTELLPLATZ, VP. FR. 800 000.–  
INFO UNTER: [WWW.RP-IMMOBILIEN.CH](http://WWW.RP-IMMOBILIEN.CH)

Tel. 076 319 90 80  
Tel. 061 711 53 02

RZ011712

Zu vermieten in ruhiger Nebenstrasse des äusseren Gundeldinger-Quartiers

**4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung**

im Dachgeschoss eines renovierten Altbaus, 5 Gehminuten zum Bahnhof SBB.

Mietzins Fr. 1750.– + Nebenkosten

[r.reinhardt@reinhardt.ch](mailto:r.reinhardt@reinhardt.ch)

RZ011690

**Livit**

Immobilien Management

RZ127\_742471

**LÖWEN**

Verwaltungen Basel  
Lautengartenstrasse 7,  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 278 95 45  
Fax 061 278 95 30  
[info@loewenverwaltungen.ch](mailto:info@loewenverwaltungen.ch)  
[www.loewenverwaltungen.ch](http://www.loewenverwaltungen.ch)

**RIEHERER ZEITUNG**

Inserieren auch Sie – in der...

RZ011684



**SPORT IN KÜRZE**

**Stettenfelder Frauen und Männer siegten**

eh. 2:2 lautet die Bilanz der ersten Runde im Interclub beim Tennis-Club Stettenfeld. Die Herren bezwangen den TC Rosental ohne grosse Probleme sicher mit 8:1, wobei der Jüngste im Team, Fabian Petignat, an der Seite von Leonhard Büttel im Doppel mit zu den Punktesammlern gehörte.

Die Damen bestätigten ihren Aufwärtstrend in der 3. Liga aus dem letzten Jahr mit einem 5:2-Sieg gegen die Damen des TC BIZ I eindrücklich.

Die Jungsenioren hingegen scheiterten einmal mehr an ihrer hohen Eigenfehlerquote und mussten sich mit einem derben 9:0 beim TC Zoll geschlagen geben.

Die Senioren wollten in der 1. Liga beim TC Macumba (Ibach, Kanton Schwyz) so viel wie möglich punkten. Trotz hohem Einsatz gelang dies jedoch nur Hanspeter Wicki im Einzel. Zu mehr reichte es leider nicht, da Samuel Hofer und Eckhard Hipp im Einzel knapp in drei Sätzen scheiterten. Auch im Doppel mussten Hanspeter Wicki/Samuel Hofer und Eckhard Hipp/Fred Surer knapp in drei Sätzen kapitulieren.

**Satus-Final verschoben**

rz. Auf Grund der schlechten Wetterlage hat der Satus-Regionalverband Nord das Finalspiel um den Regionalmeistertitel zwischen dem FC Amicitia und der AS Timau vom 28. April verschoben. Das Spiel wurde neu auf den Mittwoch vor Auffahrt angesetzt. Der Anpfiff erfolgt am 24. Mai um 18 Uhr, Spielort ist der Sportplatz Landauer. Es gibt eine Festwirtschaft, die bis lange nach Spielschluss offen hat.

**Lea Schwer verletzt**

rz. Der Saisonstart des Beachvolleyball-Weltklassepaars Lea Schwer/Simone Kuhn verzögert sich. Die Riehenerin Lea Schwer hat sich in einem Trainingslager in Cesenatico (Italien) bei einer Verteidigungsaktion eine Schulterverletzung zugezogen, die eine zweiwöchige Trainingspause nötig machte.

Damit kann das Duo Kuhn/Schwer am ersten Coop-Beachtour-Turnier im Hauptbahnhof Zürich vom 4. bis 7. Mai nicht antreten. Simone Kuhn wird in Zürich mit Nadine Zumkehr antreten, deren Partnerin Annik Skrivan wie Lea Schwer über Schulterprobleme klagt.

**Stettenfelder Senioren zu Hause**

rz. Dieses Wochenende spielen die Senioren des Tennis-Clubs Stettenfeld im Rahmen der Interclubmeisterschaft zu Hause. Am 6. Mai spielen sie ab 11 Uhr auf dem Tennisplatz im Stettenfeld gegen den TC Oberlunkhofen.

**FC Riehen gibt rote Laterne ab**

rz. Am vergangenen Sonntag kam der Viertligist FC Riehen nur eine Woche nach dem ersten Saisonsieg zu einem weiteren Vollerfolg. Die Riehener schlugen zu Hause den Tabellensechsten FC Black Stars mit 4:2 und überholten in der Tabelle den SV Sissach. Der Rückstand auf den Dritttletzten FC Laufenburg-Kaisten b beträgt nun noch drei Punkte. Ende Saison steigen die zwei Gruppenletzten ab.

**Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2005/2006**

**3. Liga, Gruppe 2, Tabelle:** 1. FC Oberdorf 14/35 (74:11), 2. FC Pratteln b 14/32 (43:18), 3. FC Frenkendorf 14/31 (57:22), 4. FC Arisdorf 14/20 (32:32), 5. FC Gelterkinden 14/19 (36:29), 6. FC Black Stars 14/17 (30:36), 7. US Olympia Basel a 14/17 (38:52), 8. FC Laufenburg-Kaisten b 14/11 (22:39), 9. FC Riehen I 14/8 (16:68), 10. SV Sissach b 14/6 (22:63).

**Basketball-Resultate**

Frauen, 2. Liga Regional:  
**CVJM Riehen II – Münchenstein I 50:55**  
 Juniorinnen B (U17), Finalrunde:  
**BC Arlesheim – CVJM Riehen 57:61**  
 Juniorinnen U20 Regional:  
**CVJM Riehen – BC Münchenstein 28:79**  
 Männer, 2. Liga Regional:  
**Dudes Basel – CVJM Riehen I 91:93**  
 Junioren U20 Regional:  
**SC Uni Basel – CVJM Riehen 77:40**

**Basketball-Vorschau**

Junioren C (U15) Regional:  
 Dienstag, 9. Mai, 18.30 Uhr, Wasserstelzen  
**CVJM Riehen I – BC Bären Kleinbasel**

**Fussball-Vorschau**

2. Liga Regional:  
 Sonntag, 7. Mai, 10.15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia I – SV Sissach**  
 4. Liga, Gruppe 2:  
 Sonntag, 7. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen I – US Olympia Basel**  
 5. Liga, Gruppe 2:  
 Sonntag, 7. Mai, 10.15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen II – Virtus Liestal**  
 Senioren, Promotion, Gruppe 1:  
 Samstag, 6. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Diegten-Eptingen**  
 Veteranen, Promotion:  
 Samstag, 6. Mai, 14.45 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Jugos**  
 Junioren A, Promotion:  
 Sonntag, 7. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – SC Binningen**  
 Junioren A, 1. Stärkeklasse:  
 Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Ettingen b**  
 Junioren B, 1. Stärkeklasse:  
 Samstag, 6. Mai, 18 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Rheinfelden**  
 Junioren B, 2. Stärkeklasse:  
 Samstag, 6. Mai, 16.15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Allschwil b**  
 Junioren C, Promotion:  
 Sonntag, 7. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Münchenstein**  
 Junioren C, 2. Stärkeklasse:  
 Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – BCO Alemannia**  
 Frauen, 2. Liga:  
 Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Münchenstein**  
 Junioren D9, 3. Stärkeklasse:  
 Samstag, 6. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – FC Ettingen**  
 Junioren E, 1. Stärkeklasse:  
 Samstag, 6. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Basel**  
 Samstag, 6. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – BSC Old Boys**  
 Junioren E, 2. Stärkeklasse:  
 Samstag, 6. Mai, 14.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia d – FC Biel-Benken**  
 Samstag, 6. Mai, 14.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia e – FC Pratteln**

**Fussball-Resultate**

5. Liga, Gruppe 2:  
**FC Riehen II – FC Münchenstein 2:2**  
**FC Bubendorf – FC Riehen II 4:2**  
 Senioren, Promotion:  
**FC Lausen 72 – FC Amicitia 0:2**  
**FC Rheinfelden – FC Amicitia 0:5**  
 Veteranen, Promotion:  
**US Ticinese – FC Amicitia 2:3**  
 Veteranen, Regional:  
**Basel Nord – FC Riehen 6:1**  
 Frauen, 2. Liga:  
**FC Amicitia – FC Attiswil 0:7**  
**FC Oberdorf – FC Amicitia 0:4**  
 Juniorinnen B9, 1. Stärkeklasse:  
**FC Amicitia – FC Concordia Basel 2:4**  
**FC Münchenstein a – FC Amicitia 6:0**  
 Junioren A, Promotion:  
**FC Allschwil – FC Amicitia a 2:6**  
 Junioren A, 1. Stärkeklasse:  
**US Napoli – FC Amicitia b 2:3**  
 Junioren B, 1. Stärkeklasse:  
**FC Amicitia a – FC Therwil a 4:2**  
**SC Dornach – FC Amicitia a versch.**  
 Junioren B, 2. Stärkeklasse:  
**FC Riederwald – FC Amicitia b versch.**  
**FC Riehen – FC Therwil 5:3**  
 Junioren C, 2. Stärkeklasse:  
**FC Amicitia b – FC Telegraph 5:3**  
**FC Black Stars b – FC Amicitia b 2:2**  
**FC Amicitia c – FC Röschen versch.**  
**SC Steinen Basel – FC Amicitia c 2:3**  
 Junioren D9, Promotion:  
**FC Pratteln a – FC Amicitia a 8:0**  
**FC Amicitia a – FC Basel a 1:1**  
 Junioren D9, 2. Stärkeklasse:  
**FC Amicitia b – FC Pratteln b 4:2**  
 Junioren D9, 3. Stärkeklasse:  
**FC Rheinfelden c – FC Amicitia c 5:2**  
**FC Amicitia d – FC Pratteln c 3:5**  
 Junioren E, 1. Stärkeklasse:  
**SC Binningen a – FC Amicitia a 2:4**  
**FC Telegraph a – FC Amicitia b 6:2**  
 Junioren E, 2. Stärkeklasse:  
**FC Amicitia c – FC Laufen b 18:1**  
**FC Eiken a – FC Amicitia d 14:1**  
**FC Bubendorf c – FC Amicitia d 9:3**  
**FC Möhlin-Riburg – FC Amicitia e 5:7**  
**SV Muttenz c – FC Amicitia e 5:5**  
 Junioren E, 3. Stärkeklasse:  
**FC Amicitia f – FC Ettingen d 2:7**  
 Junioren F:  
**FC Biel-Benken b – FC Amicitia a 2:5**  
**FC Amicitia a – FC Reinach b 7:0**  
**FC Lausen a – FC Amicitia a 1:13**  
**FC Oberdorf b – FC Amicitia b 7:1**  
**FC Amicitia b – FC Zwingen b 2:3**  
**FC Lausen b – FC Amicitia b 2:6**  
**FC Amicitia c – FC Allschwil c 3:2**  
**FC Münchenstein c – FC Amicitia c ff 0:3**  
**FC Wallbach a – FC Amicitia c 1:2**  
**FC Amicitia c – FC Frenkendorf c 2:0**  
**FC Amicitia d – FC Diegten 4:1**  
**FC Frenkendorf d – FC Amicitia d 0:7**  
**FC Amicitia d – FC Wallbach b 3:1**  
**FC Amicitia d – FC Allschwil d 0:5**

**Kategoriensiege in Müllheim für Isabelle und Urs Frey**

pd. Beim Lauf von Müllheim (Baden) über 10,8 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 145 Metern errang die Riehenerin Isabelle Frey in der Zeit von 50:14 Minuten den Sieg in der Kategorie W50, was im Feld aller 273 klassierten Frauen den 3. Rang bedeutet. Auf der gleichen Strecke lief Urs Frey in der Zeit von 43:34 Minuten in der Kategorie M60 zum Sieg, gleichbedeutend dem 10. Rang aller 392 Männer.

**UNIHOCCY Regionalmeisterschaft Zentral der Junioren A**

**UHC Riehen am Podest vorbei**

rz. Die A-Junioren des UHC Riehen konnten an der Finalrunde um den Regionalmeistertitel Zentral vom vergangenen Wochenende in Glattbrugg ihren zweiten Platz aus dem Vorjahr nicht wiederholen. In den Gruppenspielen qualifizierten sie sich mit einem 10:4-Auftaktsieg gegen Eintracht Beromünster und der knappen 9:11-Niederlage gegen Gastgeber Opfikon-Glattbrugg zwar für die Halbfinals vom Sonntag, scheiterten dort aber nach schwacher Leistung gegen das Team Aarau mit 6:9. Damit trafen die Riehener im Spiel um Bronze nochmals auf Opfikon-Glatt-

brugg, das gegen Mümliswil überraschend deutlich mit 2:10 verlor. Mümliswil sicherte sich anschliessend mit einem 5:4-Finalsieg gegen Aarau den Regionalmeistertitel.

Im Spiel um Bronze kam es wie schon im Gruppenspiel vom Samstag zu einer dramatischen Partie zwischen Opfikon-Glattbrugg und Riehen. Die Riehener gingen mit 2:0 und 3:1 in Führung und lagen zur Pause 5:2 vorne. Danach ging aber nichts mehr. In der zweiten Halbzeit kassierten die Riehener noch drei Tore und erzielten keines. So ging das Spiel um Bronze mit 5:6 ver-

loren. Da half es auch nichts mehr, dass Opfikon-Glattbrugg in der Schlussphase eine Fünfminutenstrafe wegen Reklamierens erhielt.

**Finalrunde Unihockey Junioren A, Regionalmeisterschaft Zentral, 29./30. April 2006, Glattbrugg**

**Schlussrangliste:** 1. Unihockey Mümliswil, 2. Team Aarau, 3. Opfikon-Glattbrugg, 4. UHC Riehen, 5. STV Baden, 6. Eintracht Beromünster. – **Resultate des UHC Riehen:** Beromünster – Riehen 4:10, Opfikon-Glattbrugg – Riehen 11:9, Aarau – Riehen 9:6, Riehen – Opfikon-Glattbrugg 5:6.

**LEICHTATHLETIK 25. Heidelberger Halbmarathon von Heidelberg**

**Erfolgreiche Reise des SSC Riehen**

oe. Bereits zum siebten Mal reiste eine grössere Riehener Delegation an den Heidelberger Halbmarathon. Die wunderschöne Strecke von der Altstadt über den Philosophenweg, über wunderschöne Waldstrecken entlang dem Neckar und wieder zurück in die Altstadt war sehr nahrhaft, waren doch rund dreihundert Höhenmeter zu bewältigen. Die Jubiläumsveranstaltung konnte bei idealen äusseren Bedingungen durchgeführt werden und die 3000 Halbmarathonläuferinnen und -läufer genossen die Strecke sehr. In der Zwischenzeit liefen 500 Läuferinnen und Läufer den Altstadtlauf und genossen unter Applaus von Tausenden von Zuschauern die 4,2 Kilometer.

Wieder konnten die Läuferinnen und Läufer des SSC Riehen das Podest besteigen. So gewannen Peter Loosli und Claudia Diedrich ihre Kategorien und Hansruedi Schmid wurde hervorragender Dritter in seiner Kategorie. Bemerkenswert ist, dass Hansruedi Schmid in der Kategorie M60 schneller war als der Kategoriensieger M55 Peter Loosli. Schnellster Riehener war Beat Oehen in einer Zeit knapp über 1:30.

Bei den Frauen verpasste Ruth Wüest das Podest nur knapp und wurde undankbare Vierte. Einmal mehr lobte der Veranstalter die Leistungen die Riehener, die seit Jahren diesen Lauf mit grosser Teilnahme unterstützen. Gewonnen wurde der Lauf von

Markus von Ghemen, bei den Damen gewann die Deutsche Tina Tremmel.

**25. Heidelberger Halbmarathon, 30. April 2006, Resultate des SSC Riehen**

**Halbmarathon (21,1 km):** 85. (17. M40) Beat Oehen 1:30:10, 215. (24. M45) Felix Frommerz 1:36:03, 342. (1. W45) Claudia Diedrich 1:39:54, 347. (3. M60) Hansruedi Schmid 1:40:07, 390. (1. M55) Peter Loosli 1:41:04, 459. (4. M60) René Brandenberger 1:42:55, 620. (131. M40) Detlef Zappe 1:46:15, 653. (8. M60) Werner Müller 1:46:48, 895. (18. W40) Claudia Schären 1:50:22, 1100. (4. W50) Ruth Wüest 1:53:22, 1531. (41. W40) Christina Ochsner 1:59:32, 1755. (9. M65) Jürgen Neumann 2:02:55, 2147. (14. W50) Bea Dolder 2:09:26, 2245. (5. W55) Verena Rotach 2:11:24, 2430. (47. W45) Silvie Germano 2:16:21, 2432. (48. W45) Evi Flury 2:16:22.

**SPIELTAG KTV Riehen U11 in Aesch im Einsatz**

**Ein polysportiver Tag für den KTV**

db. Am vergangenen Sonntag fand in Aesch ein Nachwuchs-Spieltag mit Unihockey, Bäcklifussball und Handball statt, an dem sich die U11-Junioren des KTV Riehen beteiligten. Als Erstes stand Unihockey auf dem Plan und die drei Spielerinnen und drei Spieler des KTV zogen mit Elan ins erste Spiel gegen Therwil, gerieten aber mit 0:2 in Rückstand. Die Riehener kämpften und konnten durch Obadia Bosshard und Morris Gurtner ausgleichen. Kurz vor Schluss erzielte Therwil das 2:3.

Als Zweites war Fussball angesagt. Gegner war die Spielgemeinschaft TV Kleinbasel/RTV Basel. Die Regelauslegung gab etwas zu diskutieren, aber das Spiel war schnell und da nach jedem

Tor die beiden Spieler durch zwei neue ersetzt wurden, war das für die Spieler ein rechtes Konditionsprogramm. Der Schiedsrichter notierte am Schluss als Resultat ein 12:15 für den Gegner. Das macht bei einer Spielzeit von 13 Minuten alle 30 Sekunden ein Tor.

Im dritten Spiel durften die Riehener endlich Handball spielen, und zwar gegen den TV Muttenz. Vom unglücklichen 0:1 liessen sich die Riehener nicht beeindrucken. Obadia Bosshard, Selina Lorenz und Carmen Rungger erzielten die Tore zum ungefährdeten 9:3-Sieg. Auch Torhüter Morris Gurtner und Flügelspieler Yannick Aeschbach, der etwas Abschlusspech hatte, trugen zum Erfolg bei.

Im vierten Spiel gegen den TV Aesch durften die Riehener wieder Handball spielen und wollten dort fortfahren, wo sie gegen Muttenz aufgehört hatten. Doch die Aescher, fast alle einen Kopf kleiner als die Riehener, hatten etwas dagegen. Trotz den Toren von Selina Lorenz und Carmen Rungger fand Riehen kein Rezept und musste das Spiel mit 3:7 verloren geben. Zum Schluss spielte der KTV noch einmal Unihockey. Das Spiel gegen den TV Möhlin endete nach einem 0:2-Rückstand und dem zwischenzeitlichen Ausgleich mit einer 2:5-Niederlage. Für den KTV spielten in Aesch Vanessa Lorenz, Carmen Rungger, Selina Lorenz, Yannick Aeschbach, Morris Gurtner und Obadia Bosshard.

**Sonderseiten VELOS, MOTOS UND MOTORRÄDER**



**In der Grossauflage vom 19. Mai 2006**

Annahmeschluss: Dienstag, 9. Mai 2006

**RIEHENER ZEITUNG**

Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen

Tel. 061 645 10 00 / Fax 061 645 10 10

**SCHACH** Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A und B

## Riehen bezwingt Aufsteiger Bodan

Der SG Riehen I in der Nationalliga A und der SG Riehen III in der 1. Liga gelangen Erfolge, die im Hinblick auf den Klassenerhalt wichtig waren.

pe. In der dritten Runde der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A hatte die Schachgesellschaft Riehen zu Hause gegen den Aufsteiger Bodan Kreuzlingen anzutreten, der als schwächste Mannschaft der NLA gilt. Nach hartem Kampf resultierte der erwartete Sieg, gar in komfortabler Höhe. Die SG Riehen II musste sich in der NLB gegen Biel II geschlagen geben, während sich die SG Riehen III mit einem hohen Sieg vom Tabellenende lösen konnte.

Bodan hatte sich nach dem Aufstieg in die NLA einzig mit dem in Deutschland lebenden litauischen Grossmeister Viktor Gavrikov verstärkt. Dass dies nicht reichen würde, war anzunehmen. Riehen stieg somit als klarer Favorit in diese Begegnung und wurde dieser Rolle vollumfänglich gerecht. Am Spitzentisch entwickelte sich zwischen Jörg Hickl und dem Litauer ein hochklassiger Wettkampf, der unentschieden aus-

ging. Klar war, dass Riehen an den hinteren Brettern stärker besetzt war. Anton Allemann spielte sehr angriffig und konnte als Erster den ganzen Punkt ins Trockene bringen.

Der seit diesem Jahr neu bei Riehen spielende Ralph Buss remisierte in einer Partie, die vom Gegner sehr vorsichtig angegangen worden war. Ralph Buss hat bisher noch nicht ganz die erwarteten Resultate erzielt. Man darf jedoch getrost davon ausgehen, dass dies noch kommen wird, gilt er doch als einer der grössten Talente der Region. Er hat bereits genügend internationale Erfahrung, um auch an einem vorderen Brett in der NLA bestehen zu können.

Der zweite Neuling bei Riehen ist Welf Aumann. Er siegte erneut souverän und erweist sich als sehr gute Verstärkung. Er stammt ursprünglich aus Norddeutschland, lebt jedoch bereits seit ein paar Jahren in der Region. Bisher spielte er bei der Basler Schachgesellschaft. Eine ausgezeichnete Partie zeigte auch Roland Ekström, der seinem reputierten Gegner keine Chance liess.

Am 11. Juni folgt nun wiederum zu Hause die Begegnung gegen Winterthur – ein harter Brocken. Am Spitzentisch der Winterthurer spielt der ehemalige WM-Kandidat und Gross-

meister Jussupow. Zuschauer sind willkommen. Gespielt wird ab 12.30 Uhr im Lüscherisaal im Haus der Vereine.

Die zweite Mannschaft hatte gegen Biel II anzutreten. Letztes Jahr resultierte noch ein Sieg, doch die «Reservemannschaft» von Biel hatte sich auf diese Saison hin mit der Frauen-Grossmeisterin Milliet verstärkt. Prompt war sie einer der Stolpersteine bei der knappen Niederlage. Einzig Gerhard Kiefer vermochte den ganzen Punkt zu erzielen. In der nächsten Runde gilt es nun, gegen den Tabellenletzten ein klares Zeichen zu setzen.

Riehen III gewann in der 1. Liga sehr deutlich und konnte sich etwas vom Tabellenende lösen. Erwähnenswert ist der Sieg von Matthias Balg gegen seinen wesentlich höher eingestuften Gegner Bagri. Riehen IV gewann deutlich, ebenso Riehen V.

### Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Saison 2006

**Nationalliga A, 3. Runde:** Wollishofen – Luzern 3,5-4,5, Biel – Reichenstein 3,5-4,5 (!), Mendrisio – Zürich 2-6, Lausanne – Winterthur 3-5, Riehen – Bodan Kreuzlingen 6-2 (Hickl – Gavrikov remis, Ekström – Zeller 1-0, Buss – Wildi remis, Herbrechtsmeier – Knödler remis, Aumann – Pflüss 1-0, Flückiger – Schmid 1-0, Giertz – Monteforte remis, Allemann – Ammann 1-0). – **Rangliste:** 1. Luzern 6 (16), 2. Zürich 6 (15,5), 3. Reichenstein 5 (15), 4. Biel 4 (13,5), 5. Mendrisio 3 (11), 6. Riehen 2 (12,5), 7. Joueur 2 (11,5), 8. Winterthur 2 (11), 9. Wollishofen 0 (9,5), 10. Bodan 0 (4,5).

**Nationalliga B, Westgruppe, 3. Runde:** Sorab Basel – Sion 6-2, Echallens – Genf 1-7, Rössli Reinach – Porrentruy 5-3, Nimzowitsch Zürich II – Therwil 3,5-4,5, Biel II – Riehen II 5-3 (Bohnenblust – Rüfenacht remis, Milliet – Werner 1-0, Robert – Bhand remis, Castagna Renzo – Kiefer remis, Reich – Stolle remis, Castagna Rino – Staechelin remis, Probst – Deubelbeiss 1-0, Wissmann – Widmer 1-0). – **Rangliste:** 1. Genf 6 (18,5), 2. Sorab Basel 6 (17,5), 3. Therwil 4 (12,5), 4. Porrentruy 3 (11,5), 5. Echallens 3 (10,5), 6. Biel II 2 (11), 7. Sion 2 (10), 8. Rössli Reinach 2 (10), 9. SG Riehen II 2 (9), 10. Nimzowitsch Zürich II 0 (9,5).

**1. Liga, Nordwestgruppe, 3. Runde:** Fribourg – Liestal 5-3, Reichenstein II – Birseck 5,5-2,5, Thun – Basel 4,5-3,5, Riehen III – Bois Gentil Genève II 7-1 (Frech – Donnat remis, Balg – Bagri 1-0, Erismann – Rincon remis, Thoms – Schaefer 1-0, Häring – Vilaseca 1-0, Thier – Galeno 1-0, Wielsch – Colletta 1-0, Mäder 1-0 f.). – **Rangliste:** 1. Fribourg und Reichenstein II je 4 (14), 3. Liestal 4 (12,5), 4. Thun 4 (12), 5. SG Riehen III 2 (12,5), 6. Basel 2 (11,5), 7. Birseck 2 (11), 8. Bois-Gentil Genève II 2 (8,5).

**2. Liga:** Basel BVB – SG Riehen IV 1-5.

**3. Liga:** Jura II – SG Riehen V 2-4.



Welf Aumann, der von der Basler Schachgesellschaft zur SG Riehen gewechselt hat, erweist sich bisher als gute Verstärkung.

Foto: Hartmut Metz

**FUSSBALL** FC Arlesheim – FC Amicitia II 2:2 (0:1)

## Auswärtsremis für Amicitia II

Gegen den FC Arlesheim holte der Drittligist FC Amicitia II auswärts ein 2:2-Remis.

tb. Bei wiederum optimalem Fussballwetter trennten sich der FC Arlesheim und der FC Amicitia II mit 2:2. Amicitia-Trainer Vogt musste auch in dieser Partie auf mehrere Stammspieler verzichten. Erschwerend kam hinzu, dass seit Wochen diverse Stammspieler bei den Senioren und A-Junioren aushelfen müssen und so am Wochenende jeweils einer Doppelbelastung ausgesetzt sind oder ganz fehlen. Dies wiederum wirkt sich auf die Frische und Spritzigkeit der betroffenen Spieler aus.

Gegen einen spielerisch starken FC Arlesheim konnten die Riehener in der 22. Minute durch Hassler mit 1:0 in Führung gehen. Dabei zog sich Hassler eine Oberschenkelverletzung zu, sodass Trainer Vogt bereits nach knapp dreissig Minuten umstellen musste. In der Folge hatten die Gastgeber mehrere gute Möglichkeiten.

Nach der Pause erhöhte Arlesheim nochmals das Tempo und konnte sich praktisch im Minutentakt Chancen herauspielen. Bereits fünf Minuten nach der Pause fiel der Ausgleich. Die Riehener kamen nun nur noch sehr vereinzelt zu Tormöglichkeiten. Die besten hatte der flinke Vetter, doch zu überhastet agierte er im Angriff.

In der 70. Minute konnte sich Vetter auf der rechten Seite durchsetzen und flach zur Mitte spielen, wo Vogt unbedrängt zur erneuten Führung einschlie-

ben konnte. Die Gastgeber setzten nun alles auf eine Karte und der verdiente Ausgleich fiel in der 80. Minute doch noch. Fünf Minuten vor Schluss kam Amicitia nochmals zu einer Chance. Vogt setzte sich mit einer schönen Körpertäuschung auf der rechten Seite durch, zog in den Strafraum und wurde von einem Arlesheimer Verteidiger penaltywürdig gefoult. Die Pfeife des Unparteiischen blieb aber stumm.

Die letzte grosse Chance des Spiels hatten nochmals die Gastgeber: Eine scharfe Flanke von rechts wurde mit dem Kopf aufs Tor verlängert, doch Torhüter Bochsler fischte den Ball mit einer schönen Flugeinlage aus der linken oberen Torecke. So blieb es beim gerechten Unentschieden.

### FC Arlesheim – FC Amicitia II 2:2 (0:1)

Sportplatz Arlesheim. – 70 Zuschauer. – Tore: 22. Hassler 0:1, 50. 1:1, 70. Vogt 1:2, 80. 2:2. – FC Amicitia II: Bochsler; S. Bochsler, Chiarelli, Blaser, Giovanelli; Vetter, Jung, Schweizer, Marino (81. Halal), Hassler (30. Aebi), Wächter (63. Vogt). – Verwarnungen: Aebi, S. Bochsler, Schweizer (alle Foult). – Bemerkungen: 29. Hassler mit Oberschenkelverletzung ausgewechselt.

**3. Liga, Gruppe 3, Tabelle:** 1. SC Binningen II 17/41 (59:23), 2. FC Therwil 17/41 (34:15), 3. FC Laufen II 17/31 (47:17), 4. FC Arlesheim 17/27 (45:29), 5. US Napoli 17/27 (39:23), 6. FC Amicitia II 17/25 (40:30), 7. NK Posavina Basel 17/25 (39:34), 8. FC Birlik 17/22 (41:40), 9. FC Münchenstein 17/22 (32:39), 10. FC Ettingen 17/12 (21:50), 11. FC Italia Club Oberwil 17/11 (16:53), 12. FC Oberwil 17/2 (14:74).

## Schmutz erneut auf dem Podest

rz. Der Riehener Mountainbiker Pascal Schmutz bestätigte am Swisspowercup-Lauf von Winterthur vom vergangenen Wochenende seinen Exploit von Buchs und fuhr abermals auf den zweiten Platz, und dies, nachdem kurz vor dem Rennen sein Bike hatte repariert werden müssen. Es war kalt, hatte Nieselregen und die Strecke war extrem schlammig, sodass fast ein Drittel zu Fuss zurückgelegt werden musste.

Pascal Schmutz hatte ganz zu Beginn Mühe, das Tempo der Spitze mitzugehen, setzte sich aber später zusammen mit Masters-Schweizermeister Markus Fehr und dem Belgier Tim Wijnants, Junioren-WM-Dritter von 2005, vom übrigen Feld ab. In der zweitletzten Runde fiel Wijnants zurück. Als Markus Fehr Probleme mit der Kette bekam, griff Pascal Schmutz an und setzte sich leicht ab, wurde dann aber von einem Stein, der sich in der Schuhplatte verklemmte und das Einklicken des Schuhs in die Pedale verhinderte, gebremst. Fehr gewann das Rennen, Schmutz fuhr mit 25 Sekunden Rückstand als glücklicher Zweiter ein. Mit von der Partie war Norbert Wyss, ein Sohn von Johann Martin Wyss, Gemeindepräsident der Riehener Patengemeinde Muttun.

### Mountainbike Crosscountry, Swisspowercup-Lauf in Winterthur, 29./30. April 2006

**Amateure/Masters:** 1. Markus Fehr (Erlen) 1:26:21, 2. Pascal Schmutz (Riehen)/Corrattec Team (Schweiz) 1:26:46; ferner: 21. Norbert Wyss (Muttun)/Thömus Bike Team) 1:35:27. – 46 Fahrer gestartet, 38 klassiert. – **Gesamtwertung:** 1. Roland Häfeli (Seon)/Fischer/BMC) 290 Punkte, 2. Pascal Schmutz 275; ferner: 8. Norbert Wyss 204.

**RAD** Strassenrundfahrt «Gracia Tour» in Tschechien

## Katrin Leumanns Trainingsfahrt

Ende April bestritt die Riehener Weltklasse-Mountainbikerin Katrin Leumann in Tschechien mit dem Schweizer Nationalteam eine viertägige Strassenrundfahrt – als Aufbau- und Training im Hinblick auf die Mountainbike-Weltcuprennen in Europa.

vc. Katrin Leumann bestritt in der vergangenen Woche mit der Schweizer Nationalmannschaft der Rennvelofahrerinnen die Strassenrundfahrt «Gracia Tour» in Tschechien. Die fünf Etappen, welche auf vier Tage verteilt waren, führten durch die Umgebung von Ostrava. 120 Fahrerinnen aus 23 verschiedenen Teams nahmen die erste Etappe über gut hundert Kilometer in Angriff. Nach nur knapp einem Kilometer gab es bereits den ersten Sturz im Feld. Zum Glück konnten alle Fahrerinnen das Rennen wieder aufnehmen. Am ersten Tag war das Fahren im Feld eher nervös und man musste sich äusserst gut konzentrieren, um nicht einen Sturz zu provozieren. Das Feld blieb bis zum ersten Bergpreis der Klasse II zusammen, danach wurde das Feld in kleinere Gruppen gerissen, wobei das Hauptfeld bis zum zweiten und letzten Bergpreis zusammenblieb. Katrin Leumann konnte gut im Feld mitfahren und hatte keine Mühe, bei den Bergpreisen das Tempo des Hauptfeldes mitzugehen.

Die letzten Kilometer führten drei Kilometer hinauf über Pavés ins Ziel. Katrin Leumann konnte das Tempo der Spitzenfahrerinnen, darunter die Schweizerin Nicole Brändli und die Deutsche Judith Arndt, nicht mitgehen, kam aber im lang gezogenen Feld auf dem guten 30. Rang ins Ziel.

### Gute Königsetappe gefahren

Die Königsetappe vom Freitag erhielt drei Bergpreise der Kategorie I und einen Bergpreis der Kategorie II. Die grösste Herausforderung auf den ersten Kilometer waren es jedoch, nicht zu stürzen. Auch in Tschechien war der Winter sehr kalt und riss etliche Löcher in die Strassen. Es brauchte viel Glück und Können, den vielen sehr tiefen Löchern auszuweichen. Mit dem hohen Tempo konnte man auch nicht alle Löcher anzeigen für die Fahrerinnen hinten dran und so gab es bereits am Anfang viele Defekte. Trotzdem blieb das Hauptfeld bis zum zweiten Bergpreis zusammen. Dort konnten sich vier Fahrerinnen absetzen, die bis ins Ziel nicht mehr eingeholt wurden. Katrin Leumann befand sich nach dem zweiten Pass in einer Gruppe, die sich wieder ans Spitzefeld herankämpfte. Katrin Leumann konnte das Tempo über die letzten zwei Aufstiege halten und kam nach 125 Kilometern wieder mit dem Hauptfeld an die Schlusssteigung von rund einem Kilometer. Sie konnte in der hektischen Phase vor der Schlusssteigung die vordersten Positionen nicht ganz halten und so fehlte ihr auf den letzten steilen Metern auch das Durchstehvermögen, um ganz vorne im Feld anzukommen. Sie war aber zufrieden, im Hauptfeld angekommen zu sein.



Katrin Leumann als Strassenrennfahrerin im Dress des Schweizer Nationalteams.

Foto: zvg

Nach zwei wunderschönen Tagen mit Temperaturen bis 25 Grad folgte am Samstag ein Tag des Dauerregens. Die Halbetappe am Morgen führte den Renntrass in flacherem Gelände ins Nachbarland Polen. Es war eine neue Herausforderung, bei diesem Wetter in einem Feld von nun nur noch hundert Fahrerinnen die Positionen halten zu können. Es wurde ziemlich vernünftig gefahren und es gab kaum Stürze, trotz den widerlichen Bedingungen und einigen Wasserlachen und kleineren Überschwemmungen auf der Strecke. Bei einer Sprintwertung konnten sich drei Fahrerinnen vom Feld absetzen und retteten ihren Vorsprung bis ins Ziel. Das Tempo des Feldes war nun vor dem Ziel nicht mehr so hoch wie vor einem Sprint und so waren auch die vielen Ecken und Kurven um die Häuser nicht so gefährlich.

### Schwaches Zeitfahren und Aufgabe

Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Start des Zeitfahrens vom Nachmittag, eine Disziplin, die Katrin Leumann gar nicht mag. Der weitgehend flache Kurs führte über 18 Kilometer. Katrin Leumann erreichte nur die 92. Zeit und war enttäuscht.

Über Nacht machte sich bei Katrin Leumann eine Erkältung bemerkbar. Bereits vor dem Start zur letzten Etappe, die über sechs Runden à 17 Kilometer führte, war für Katrin Leumann klar, dass sie das Rennen wohl kaum beenden würde. Das Wetter hatte sich kaum gebessert. Es nieselte bei einer Temperatur von knapp 7 Grad. Nach zwei Runden gab Katrin Leumann vernünftigerweise das Rennen auf. «Ich habe diese Rundfahrt als Training und Vorbereitung für die Weltcup im Mai gefahren und da bringt es mir nichts, wenn ich danach eine Woche richtig krank bin, dafür aber das Rennen auf Biegen und Brechen beendet habe», begründete sie ihre Aufgabe in der letzten Etappe.

**HANDBALL** KTV Riehen – TV Breite 27:23 (14:14)

## Verdienter KTV-Sieg gegen Breite

db. Im Spiel gegen TV Breite waren die U15-Junioren des KTV Riehen für einmal Favoriten, doch das sollte nichts heissen. Das Spiel begann mit zwei Riehener Toren, doch der TV Breite konnte immer wieder verkürzen. Lukas Zum Wald und Daniel Wehrli trafen immer wieder. Pech hatte in der ersten Halbzeit vor allem Eddie Joseph, der zwar einige Male seinen Gegenspieler umspielte, aber dann am Torhüter scheiterte. Kurz vor der Pause konnte der KTV wieder mit zwei Toren in Führung gehen, doch Breite glich zum Pausenstand von 14:14 aus. Es war das letzte Mal, dass die Partie unentschieden stand.

Was Markus Jegge in der Pause den Spielern sagte, muss Wunder bewirkt haben, denn bis zur Mitte der zweiten Halbzeit stand es 21:14 für die Riehener. Bis dahin hatte Eddie Joseph schon

zugeschlagen und auch Lukas Juchli half fleissig mit beim Toreschiessen.

Langsam konnten sich die Riehener auf einen Erfolg einstellen. Bis zur 20. Minute der zweiten Halbzeit konnte Riehen das Score auf 26:17 erhöhen. Dann war die Luft draussen und man liess den Gegner noch etwas aufholen.

Am Ende stand es 27:23 und der KTV Riehen konnte in der Rangliste zwei Plätze gutmachen. Mit acht Punkten liegen die Riehener nun auf Platz acht, einen Punkt vor Sissach und Magden.

### KTV Riehen – TV Breite 27:23 (14:14)

KTV Riehen (Junioren U15): Philipp Stocker; Daniel Wehrli (7), Eddie Joseph (2), Andrin Aeschbach, Ralph Ries, Lukas Zum Wald (13), Sarah Jegge, Joschka Neth, Lukas Juchli (5). – Trainer: Markus Jegge/Daniel Bucher.

## LEICHTATHLETIK Regio-1. Mai-Meeting der Old Boys in Basel

## Müller und Sokoll überzeugten

Am Regio-1. Mai-Meeting auf der Schützenmatte überraschte der rekonvaleszente Rieherer Speerwerfer Nicola Müller mit einem Wurf auf 67,22 Meter, Junior Thomas Sokoll warf persönliche Bestweite.

rs. Die Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Riehen zeigten sich am vergangenen Montag auf der Basler Schützenmatte bereits gut in Form. Ex-Speer-Schweizer-Meister Nicola Müller, der wegen einer Fussverletzung noch Trainingsrückstand aufweist, kam mit nur sieben Schritten Anlauf auf starke 67,22 Meter, Junior Thomas Sokoll warf mit 55,37 Metern eine neue persönliche Bestleistung und gehört damit nicht nur in seiner Altersklasse zu den Besten der Schweiz, sondern qualifizierte sich damit auch auf Anhieb für die Schweizer Meisterschaften der Aktiven Ende Juli in Olten.

Bemerkenswert waren aus Rieherer Sicht auch die Fortschritte beim Nachwuchs. Simone Werner gewann bei der Weiblichen U14 nicht nur den Weitsprung souverän, sondern entschied auch das 1000-Meter-Duell mit der zwei Jahre jüngeren Carmen Frei vom SC Liestal, die als grosses Talent gilt, deutlich für sich. Im Sprint und Weitsprung machten die meisten Schülerinnen und Schüler des TV Riehen enorme Fortschritte und erzielten Bestleistungen. So gewann Manuel Binetti bei der Männlichen U16 den Weitsprung und lief über 80 Meter die zweitbeste Zeit. Mirjam Werner kam über 600 Meter trotz nicht optimalem Laufstil und etwas schnellem Beginn auf gute 1:42.04 und gewann damit den 600-Meter-Lauf ihrer Altersklasse sicher.

Morgen Samstag findet auf dem Sportplatz Grendelmatte das Eröffnungsmeeting des TV Riehen statt. Die Wettkämpfe dauern von 13 Uhr bis 18 Uhr, es gibt einen Festbetrieb.

**Regio-1. Mai-Meeting der Old Boys Basel, 1. Mai 2006, Schützenmatte Basel, Resultate des TV Riehen**

**Männer, 100 m:** Alain Demund 11.93. – **Weit:** 2. Alain Demund 5.73. – **Speer (800 g):** 1. Nicola Müller 67.22, 3. Thomas Sokoll 55.37.

**Männliche U20, 100 m:** Daniel Uttenweiler 11.82, Thomas Sokoll 12.84. – **300 m:** Daniel Uttenweiler 37.58. – **Weit:** 5. Thomas Sokoll 5.81.

**Männliche U18, 1000 m:** 2. Dominik Hadorf 2:45.49.

**Männliche U16, 80 m:** Manuel Binetti 9.93, Jonas Adler 10.24. – **Weit:** 1. Manuel Binetti 5.74, 6. Jonas Adler 4.82.

**Männliche U14, 60 m:** Marco Thürkauf 9.09, Cyrill Dieterle 9.12, Benjamin Schneider 9.29, Marius Meury 9.38, Dominik Schnell 9.99. – **1000 m:** 6. David Dinort 3:26.21, 8. Marco Thürkauf 3:27.71, 9. Cyrill Dieterle 3:29.21, 10. Dominik Schnell 3:36.72. – **Weit:** 4. Cyrill Dieterle 4.37, 5. Marius Meury 4.32, 6. Marco Thürkauf 4.30, 7. Dominik Schnell 4.14, 9. Benjamin Schneider 4.09.

**Männliche U12, 60 m:** Silvan Wicki 9.04, Adrian Müller 9.41, David Anklin 10.33. – **1000 m:** 6. David Anklin 3:49.45. – **Weit:** 4. Silvan Wicki 4.10, 5. Adrian Müller 4.00, 15. David Anklin 3.49.

**Frauen, Speer (600 g):** 2. Claudia Füglistaler 32.51.

**Weibliche U18, 100 m:** Regina Meister 13.75, Nadine Osswald 14.08. – **600 m:** 1. Mirjam Werner 1:42.04. – **Weit:** 7. Nadine Osswald 4.54, 10. Regina Meister 4.27.

**Weibliche U16, 80 m:** Julia Schneider 10.88, Carla Gerster 11.15, Manuela Sommer 11.28, Linn Breitenfeld 11.28. – **Weit:** 3. Carla Gerster 4.79, 4. Julia Schneider 4.73, 5. Linn Breitenfeld 4.68. – **Kugel (3 kg):** 7. Manuela Sommer 8.45. – **Speer (400 g):** 1. Carla Gerster 33.36, 5. Julia Schneider 22.72, 7. Linn Breitenfeld 20.99.

**Weibliche U14, 60 m:** Nadja Anklin 8.44, Annika Geiser 8.73, Simone Werner 8.75, Michèle Thalman 8.80, Patrizia Eha 8.80, Elena Petrini 8.97, Sybille Rion 9.15, Ramona Brack 9.71. – **1000 m:** 1. Simone Werner 3:14.44, 3. Nadja Anklin 3:24.29, 8. Sybille Rion 3:42.48. – **Weit:** 1. Simone Werner 4.97, 2. Annika Geiser 4.75, 3. Nadja Anklin 4.75, 4. Patrizia Eha 4.66, 6. Sybille Rion 4.38, 8. Michèle Thalman 4.27, 14. Ramona Brack 3.97.

**Weibliche U12, 60 m:** Stina Geiser 9.94, Linn Breitenfeld 10.43. – **Weit:** 7. Stina Geiser 3.55, 14. Linn Breitenfeld 3.35.

## LEICHTATHLETIK TV Riehen am «Quer durch Basel»

## Vier Siege und ein Streckenrekord

Mit vier Kategoriensiegen und vier weiteren Podestplätzen war der TV Riehen erfolgreichster Verein am «Quer durch Basel».

fb. Mit nicht weniger als 16 Mannschaften zu jeweils 6 Läuferinnen beziehungsweise Läufern trat der TV Riehen in insgesamt 10 Kategorien zum Staffellauf «Quer durch Basel» vom vergangenen Samstag an. Mit 4 Gold-, 3 Silber- und einer Bronzemedaille war die Ausbeute mehr als erfreulich. Bei den Schülern, bei welchen die Kinder insgesamt 800 Meter zu bewältigen hatten, schwang der TV Riehen in vier Kategorien obenaus.

## Sieg mit Streckenrekord

Dabei stellten die Knaben mit Jahrgang 1991/92 in der Besetzung Manuel Binetti, Jonas Adler, Philippe Bader, Fabian Benkler, Patrick Hammer und Valentino Amaro mit 1:49.6 sogar einen neuen Streckenrekord auf und siegten

mit fast acht Sekunden Vorsprung. Nicht minder überlegen waren die Siege der Mädchen mit Jahrgang 1993/94 mit Patrizia Eha, Ramona Brack, Sybille Rion, Simone Werner, Nadia Anklin und Annika Geiser und der Knaben in der Kategorie der Jüngsten (Jahrgang 1997 und jünger). Sie traten in der Besetzung Tobias Beck, David Wieland, Adrian Beck, Diego Sidler, Sileno Papa und Christoph Oertli an. Die vierte TVR-Goldmedaille ging an die Knaben mit Jahrgang 1995/96 mit Matthias Hettich, Alexander Ham, Adrian Müller, Silvan Wicki, David Anklin und Fabio Cirronis. Ihr Sieg war ebenfalls klar, auch wenn der Vorsprung mit 2,4 Sekunden hier etwas knapper ausfiel.

## Missgeschick kostete Sieg

Um nur 0,2 Sekunden verpassten die Mädchen mit Jahrgang 1995/96 den Sieg. Unglücklicherweise wählte sich hier die Schlussläuferin bereits 50 Meter zu früh im Ziel und wurde so von der Schlussläuferin der siegreichen IV Frenke noch überspurtet. Ebenfalls eine Silbermedaille gab es für die Mäd-

chen der weiblichen Jugend B (Jahrgang 1991/92). Sie setzten sich erst im Schlussspurt um Platz zwei gegen den SC Liestal mit 0,3 Sekunden Differenz durch.

Eine Bronzemedaille durften sich die Knaben mit Jahrgang 1993/94 um den Hals hängen lassen. Zwar mussten sie sich von den körperlich überlegenen LG Oberbaselbiet und TV Bottmingen schlagen lassen, den LC Basel vermochten sie jedoch knapp in Schach zu halten.

## Silber für die Männer

Den Schlusspunkt setzten die Aktiven, bei denen total 1500 Meter zurückzulegen waren, also rund 250 Meter pro Läufer. Hier erkämpfte sich die Staffel mit Alain Demund, Thierry Strübi, Daniel Uttenweiler, Matthias Freivogel, Dominik Engeler und Thomas Sokoll den zweiten Rang hinter dem TV Eriswil.

## Staffellauf «Quer durch Basel», 29. April 2006, Basel

**Elite (2 Teams):** 1. LC Basel 3:13.2. – **Herren/Junioren (6):** 1. TV Eriswil 3:17.2, 2. TV Riehen 3:22.0. – **Damen/Juniorinnen (3):** 1. LAS Old Boys Basel 3:49.0. – **Firmen/lad hoc/Plausch (18):** 1. LC Basel (G)Oldies 3:24.6, 15. TV Riehen 4:23.5. – **Regio Star Herren (6):** 1. d'Wältschdler 3:35.1. – **Regio Star Damen (3):** 1. SG Basel Regio 4:17.4. – **Knaben Jg. 1989/90 (4):** 1. LAS Old Boys Basel 1:41.8. – **Mädchen J. 1989/90 (5):** 1. SC Liestal 1:58.3. – **Knaben Jg. 1991/92 (5):** 1. TV Riehen 1:49.6. – **Mädchen Jg. 1991/92 (11):** 1. LAS Old Boys Basel I 1:59.1, 2. TV Riehen I 2:02.5, 9. TV Riehen II 2:14.0. – **Knaben Jg. 1993/94 (10):** 1. LG Oberbaselbiet I 2:05.4, 3. TV Riehen I 2:07.5, 8. TV Riehen II 2:19.8. – **Mädchen Jg. 1993/94 (14):** 1. TV Riehen I 2:01.0, 4. TV Riehen II 2:09.7. – **Knaben Jg. 1995/96 (11):** 1. TV Riehen 2:16.2. – **Mädchen Jg. 1995/96 (13):** 1. LV Frenke 2:18.6, 2. TV Riehen I 2:18.8, 11. TV Riehen II 2:35.5. – **Knaben Jg. 1997 und jünger (8):** 1. TV Riehen II 2:46.5, 4. TV Riehen I 2:54.8. – **Mädchen Jg. 1997 und jünger:** 1. LV Frenke 2:33.2, 5. TV Riehen II 2:47.9, 6. TV Riehen I 2:49.9.



Die neuen Streckenrekordhalter vom TV Riehen (von links): Patrick Hammer, Philippe Bader, Manuel Binetti, Fabian Benkler, Valentino Amaro und Jonas Adler.

Foto: zVg

## VOLLEYBALL Schweizer Meisterschaft Minivolleyball Mädchen U12 in Tenero

## KTV Riehen und Bettingen stark



Die zwei erfolgreichen Teams, links der TV Bettingen mit (von links) Rebecca Götsch, Fabienne Götsch, Désirée Maiocchi, Rahel Maiocchi und Jessica Amrein, rechts das Team des KTV Riehen mit (von links) Maria D'Onghia (Trainerin), Daphne Avgeris, Lenya Koechlin, Larissa Safar, Fabienne Frey (Coach) und Selina Suja.

Fotos: zVg

rz. An den Minivolleyball-Schweizer-Meisterschaften U12 vom vergangenen Wochenende in Tenero verpassten die beiden Teams des TV Bettingen und des KTV Riehen als Vertreter des Regionalverbandes Basel das Podest nur ganz knapp. Die Bettingerinnen, die den KTV Riehen im Verlauf des Turnieres bezwingen konnten, spielten am Ende gegen Köniz um die Bronzemedaille und wurden hervorragende Vierte. Die

Rieherinnen setzten sich in den Gruppenspielen gegen Volley Smash 05, VBC Ecublens und Farvagny Volley durch und verloren nur gegen den VBC Aeschi. Als Gruppensiegerinnen qualifizierten sie sich für die Kreuzspiele gegen Genève-Elite, Schulsport Köniz und Bettingen. Gegen Genève-Elite gab es einen Sieg, gegen Köniz und Bettingen zwei Niederlagen. Das Spiel um Platz fünf gegen Giubiasco gewannen

die Rieherinnen dann souverän. Insgesamt zwanzig Teams nahmen am Finalturnier um den Schweizer-Meister-Titel teil, gespielt wurde in Dreier-teams. Im Final sicherte sich der VBC Cheseaux mit einem Sieg gegen den VBC Aeschi den Titel.

Am Finalturnier der Mädchen U14 in Giswil belegte der TV Bettingen den 19. Platz unter 20 Teams. Meister wurde Lugano vor Kleinbasel und Morbio.

## FUSSBALL SC Dornach II – FC Amicitia I 3:2 (2:0)

## Ein «Phantomtor» kostete Remis

Ein umstrittenes Tor kurz vor Schluss entschied die Zweitligapartie des FC Amicitia beim SC Dornach II zu Ungunsten der Rieherer.

dk. Vom Tabellenstand her hätte es sich im Auswärtsspiel gegen den SC Dornach um eine klare Angelegenheit handeln müssen. Dem war aber gar nicht so und der SC Dornach überrumpelte die Rieherer in den ersten Minuten. Einen Kopfball Dornachs konnte Aeschbach noch auf der Linie retten. Doch als in der 5. Minute Riehens Torhüter Kurt einen Freistoss von Cordasco nur ungenügend abwehrte, verwertete Halimi den Nachschuss zum 1:0. Die Rieherer hatten zwar immer wieder gute Ansätze, doch der entscheidende Biss fehlte während den ersten 45 Minuten. In der 31. Minute erhöhte Ffrokaj mit einer herrlichen Direktabnahme auf 2:0.

Nach der Pause diktierten die Rieherer das Spiel und erzielten schon in der 49. Minute durch Grava den Anschlusstreffer. Dornach konnte von jetzt an nur noch verteidigen und Aeschbach glich schliesslich mit seinem Tor in der 62. Minute zum 2:2 aus.

Die strittigste Situation des Spiels war nicht einer der zwei Platzverweise gegen Dornach, sondern ein zu Unrecht anerkanntes Tor, der den Siegtreffer für

Dornach bedeutete. In der 83. Minute flog der Ball nach einer langgezogenen Flanke an die Latte, sprang von dort an den Pfosten und wieder zurück ins Feld. Es ist nicht vorstellbar, wie der Ball die Linie überquert haben soll. Aber der Linienrichter signalisierte dem Schiedsrichter ein Tor. Alle Proteste der Rieherer nutzten nichts und so kam Dornach unverdient zum Erfolg.

## SC Dornach II – FC Amicitia I 3:2 (2:0)

Gigersloch. – 100 Zuschauer. – SR: Heutschi. – Tore: 5. Halimi 1:0, 31. Ffrokaj 2:0, 49. Grava 2:1, 65. Aeschbach 2:2, 83. Caprak 3:2. – Dornach II: Oberli; Iriziz; Ffrokaj, Licciardello, Ruf, Dolium (86. Esteriore), Tamborini, Erbacher (54. Kilic), Bulut (71. Caprak); Cordasco, Halimi. – Amicitia: Kurt; Bernhard, Ramseier, Bischof, Benni Thoma (59. Spycher); Menini (46. Schreier), Hirschi (88. Marc Lander), Basarmark, Aeschbach; Remo Gugger, Grava. – Amicitia Riehen ohne Lux, Übersax, Etienne Lander, Maurice Gugger, Arslan (alle verletzt), Rios, Campisano, Vidal (alle gesperrt). – Verwahrungen: 26. Halimi (Reklamieren), 75. Bischof, 80. Schreier (beide Foul), 81. Basarmark (Unsportlichkeit). – Platzverweise: 86. Halimi (gelbrote Karte wegen Unsportlichkeit), 87. Kilic (rote Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung).

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. BSC Old Boys 17/35 (40:15), 2. SC Baudepartement 16/31 (40:21), 3. FC Oberdorf 16/30 (31:18), 4. SC Binningen 17/29 (36:28), 5. FC Amicitia I 17/28 (38:41), 6. FC Aesch 17/25 (24:32), 7. FC Jugos 17/24 (32:30), 8. SV Muttenz II 17/23 (36:40), 9. FC Birsfelden 17/22 (46:53), 10. Sissach 17/18 (20:31), 11. SC Dornach II 17/11 (26:38), 12. FC Allschwil 17/9 (22:44).

## Reklameteil

Die Bank, wenn's um Musik geht.

Kostenlos banken, Bonuspunkte sammeln und mehr von der Musik profitieren. Mit UBS Generation und UBS Campus, dem neuen All-in-one-Angebot für Jugendliche und Studierende.



Jetzt Konto eröffnen: [www.ubs.com/young](http://www.ubs.com/young)

